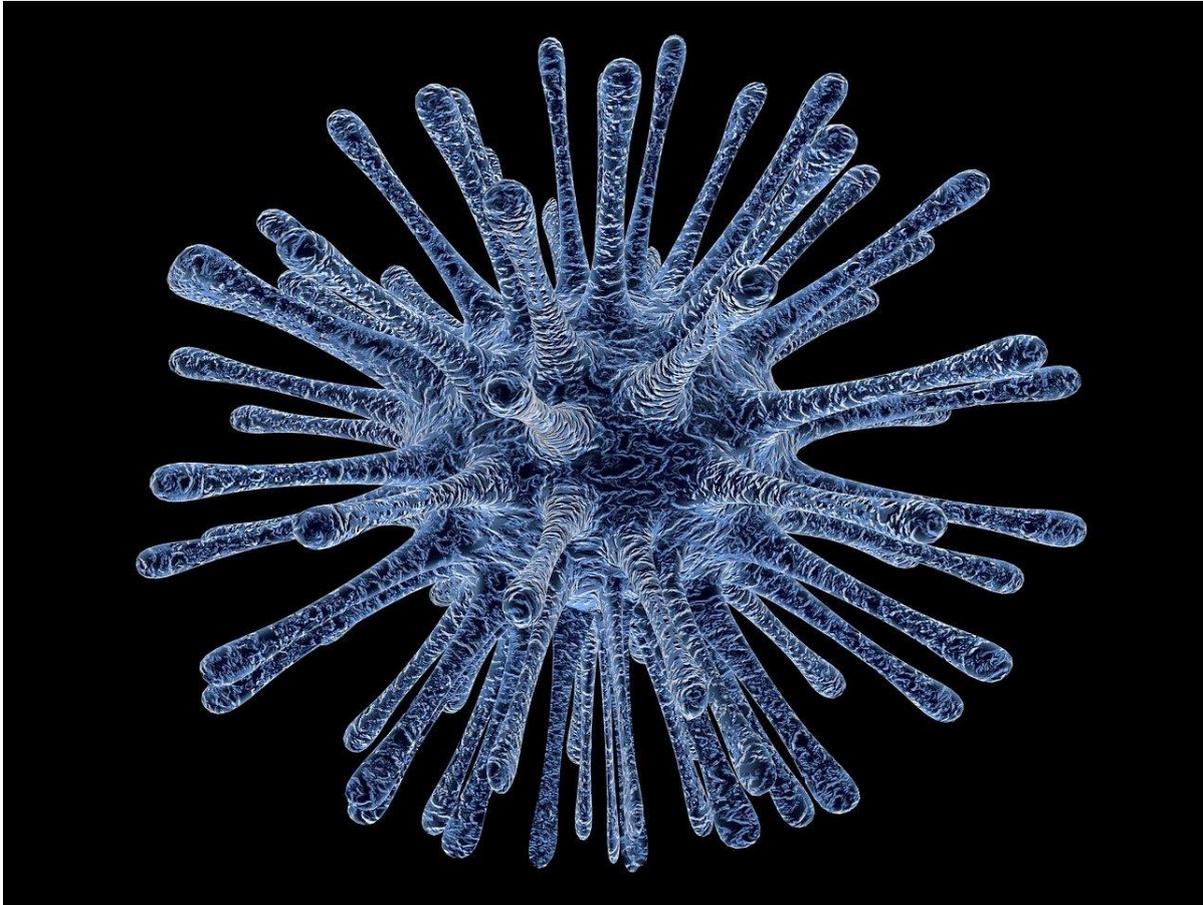


Eine Chronik **Quartal II 2020**

COVID-19 - CORONA - Sars-CoV-2-Virus



## **Von Null auf Millionen - der Weg des Sars-CoV-2**

**Eine unvollständig-unvollendete Chronik - Der Versuch einer Aufarbeitung – Quartal II 2020**

*Einzelne Artikel können sich immer noch einmal -insbesondere durch Ergänzungen- ändern. Trotz sorgfältiger Recherche kann für die Richtigkeit nicht garantiert werden.*

*Noch Ergänzungen? Bitte an mich [senden](#).*

S. M.

01. April 2020

Die Aufgaben für Schülerinnen und Schüler der Wilhelmine-Reichard-Schule sind eingestellt. Diese Aufgaben sollen bis zu den Osterferien zu Hause bewältigt werden.

Erziehungswissenschaftler plädieren dafür, dass in diesem Jahr die Sommerferien verkürzt werden sollten.

China unterstützt bereits zum zweiten Mal die Stadt Dresden. Jetzt wurden wieder 10.000 Atemmasken geliefert, die insbesondere in den Krankenhäusern für das medizinische Personal eingesetzt werden können.

Im Ratskeller Dresden wurde ein Blutspendezentrum eingerichtet. Das Ende Juni stattfindende Elbhangfest wurde in den September verschoben.

Die Wochenmärkte dürfen unter hohen Sicherheitsauflagen wieder öffnen. Das Angebot wird auf Lebensmittel begrenzt, außerdem sind genaue Sicherheitsabstände einzuhalten.

Die begrenzte Ausgangssperre wird offiziell bis zum 20. April 2020 verlängert.

In Sachsen gibt es einen neuen Bußgeldkatalog. In diesem gibt es beispielsweise bei einem Verstoß gegen die Ausgangsbeschränkungen Strafandrohungen bis 150 €, Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz können mit bis zu 25.000 € geahndet werden.

Die Zahl der Infektionen steigt in Sachsen weiter steil an, derzeit werden 89 Erkrankte im Krankenhaus behandelt, fünf Erkrankte sind in einem sehr kritischen Zustand. Alle 13 in Sachsen Verstorbene waren über 74 Jahre alt.

Forscher erwarten das Ende der umfänglichen COVID-19-Erkrankungen erst nach dem Sommer. Sie weisen darauf hin, dass eine frühzeitige Lockerung der Ausgangsbeschränkungen einen sprunghaften Wiederanstieg der Erkrankungen zur Folge haben könnte.

02. April 2020

Sachsen plant ein Hilfspaket mit einem Wert von mindestens 6.650.000.000 Euro zur Behebung der Pandemie-Folgen.

In Sachsen gibt es 2.411 Infizierte, 19 Menschen sind an dem Virus gestorben.

Das Antreten von Haftstrafen bis zu drei Jahren wurde erst einmal verschoben, damit soll die Belegung in den Haftanstalten gesenkt werden.

Das Seniorenheim Hohnstein wurde komplett unter Quarantäne gestellt. In sächsischen Alten- und Pflegeheimen sollen jetzt deutlich mehr Tests auf das Sar-CoV-2-Virus durchgeführt werden.

Die Obdachlosen-Zeitung Drops wurde vorläufig eingestellt, da diese momentan weder produziert noch verkauft werden kann.

Bibliotheken bieten jetzt einen Lieferservice an, für fünf Euro kann man sich die ausgeliehenen Bücher nach Hause bringen lassen.

Der Oberelbe-Marathon (er sollte Ende April stattfinden) wurde abgesagt.

Die schriftlichen Prüfungen von Auszubildenden der Industrie- und Handelskammer wurden von Anfang Mai auf Mitte Juni verschoben.

Die Erzgebirgler haben ihr Schwibbogen herausgeholt. Sie sind aufgerufen diese täglich, zwischen 21 und 23 Uhr, als ein Zeichen von Zuversicht und Hoffnung leuchten zu lassen.

Nicht nur in Deutschland gibt es eine Klopapier-Krise, auch in Australien ist das ähnlich. Aus Mangel an Klopapier werden dort gegenwärtig häufig andere Materialien wie Feuchttücher verwendet. Dies führt nun dazu, dass immer mehr Abwasserleitungen verstopfen -und das kann sehr teuer werden.

Nach großen Protesten hat sich der Hersteller adidas entschuldigt. Er bezahlt jetzt weiterhin seine Standortmieten.

Russland liefert Hilfsgüter wie medizinische Ausrüstung und Mundschutz in die USA. Zuvor hatte Russland schon medizinische Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel nach Italien geschickt.

03. April 2020

Sachsens Kultusministerium plant Veränderungen in der Notengebung, dies gab heute der sächsische Kultusminister Christian Piwarz bekannt. Lehrer sollen dabei zu Gunsten der Schüler entscheiden. Bis zum Ende des Schuljahres sollen die Schüler die Möglichkeit bekommen, ihre Zensuren zu verbessern.

Die Dresdner Firma Biotype GmbH produziert jetzt täglich zwischen 8.000 und 10.000 Virentests.

Der Lingnermarkt hatte heute wieder geöffnet -und wieder kam es zu den gewohnten Bildern, die Menschen drängten sich dicht an dicht. Am Ende des Tages dachte die Marktleitung nach, was getan werden kann, um das beim nächsten Termin zu verhindern.

Die Spieler von Dynamo Dresden verzichteten auf einen Teil ihres Gehalts und spenden so 300.000 Euro. Teile der Spende gehen unter anderem an die italienische Stadt Bergamon, die Uniklinik Dresden, die Treberhilfe und die sächsischen Tafeln.

Unklarheiten herrschen bei den Ausgangsregeln nach wie vor bei dem Begriff "häusliche Umgebung". Genaue Definitionen gibt es nicht, allgemein wird auf eine "fußläufige Erreichbarkeit" verwiesen. Sowohl Osterzgebirge als auch Sächsische Schweiz sind derzeit für Dresdner tabu.

Der 23. "Lauf in den Frühling", welcher am 03. Mai 2020 in Freital stattfinden sollte, wurde abgesagt.

Viele Händler werden kreativ, sie bieten Waren online an oder verweisen auf eine telefonische Bestellbarkeit.

Die Europäische Union stellt 100.000.000.000 Euro für Kurzarbeit zur Verfügung. Gegen die Pandemie-Krise wurden von ihr bisher insgesamt 2.700.000.000.000 Euro bereitgestellt.

Aus Italien wurden circa eine halbe Million Packungen Nudeln per Zug nach Deutschland gebracht. Organisiert wurde das von Aldi und DB Schenker. Ein Brite hustete absichtlich einen Polizisten an und ergänzte dazu, dass er mit dem Coronavirus angesteckt sei. Der 55-jährige wurde sofort zu einer 6-monatigen Haftstrafe verurteilt.

04. April 2020

Mit steigender Anzahl von COVID-19-Patienten geht die Anzahl der Grippe-Erkrankungen stark zurück.

Das 50. Dixieland-Festival wird nicht stattfinden. Es soll komplett um ein Jahr verschoben werden. Die Veranstalter der Filmnächte und des Stadtfestes hoffen, die Veranstaltungen wie geplant durchführen zu können.

Die sonst an Sonnabenden oft überfüllten Parkplätze an Supermarktketten sind heute meist nicht einmal halbvoll. Erntehelfer dürfen unter bestimmten Bedingungen wieder einreisen, befinden sich dann aber in Deutschland bei der Arbeit erst einmal weitgehend in 14-tägiger Quarantäne.

Bundeskanzlerin Angela Merkel ruft die Menschen dazu auf, auch zu den bevorstehenden Osterfeiertagen die Kontaktbeschränkungen einzuhalten.

Die Zahl der weltweit Infizierten übersteigt die Millionengrenze. Mit dem heutigen Tag werden 1.051.635 Infektionsfälle gezählt, 56.985 Menschen sind an dem Virus gestorben.

05. April 2020

In Sachsen werden die Kontaktsperrungen weitgehend eingehalten. Besonders an den Elbufern und im Großen Garten überwachen Polizisten immer wieder das Geschehen.

Bei schönstem Sonnenschein sind viel Menschen unterwegs, meist in Familie und um Abstand zu anderen bedacht.

Ein Pflegeheim in Niesky ist von der Pandemie schwer betroffen, 59 Menschen haben sich dort infiziert.

Die in Pflegeberufen Beschäftigten erhalten eine Sonderzahlung von 500 Euro als Dank für ihren Einsatz. Außerdem sollen sie kostenlos mit Verpflegung und Getränken versorgt werden.

Im Dortmunder Stadion wird ein Corona-Behandlungszentrum eröffnet.

Mit dem heutigen Tag sind in Deutschland 91.714 von der Infektion Betroffene bekannt, 1.342 Menschen sind verstorben. Baden-Württemberg (169 Fälle / 100.000 Einwohner), Bayern (183 Fälle / 100.000 Einwohner), das Saarland (137 Fälle / 100.000 Einwohner) und Hamburg (161 Fälle / 100.000 Einwohner) sind dabei die Bundesländer mit der höchsten Infektionsdichte. In Sachsen liegt die Infektionsdichte bei 67 Fällen / 100.000 Einwohner), 2.741 Fälle sind bekannt, 32 durch das Virus verursachte Todesfälle sind zu verzeichnen. Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge leben 226 Infizierte (0 Todesfälle), in Dresden 359 Infizierte (4 Todesfälle). Weltweit sind 1.133.758 Fälle bekannt, 62.748

Menschen sind verstorben. In insgesamt 208 Ländern und Territorien hat sich das Virus ausgebreitet. In den USA gibt es 273.808 infizierte Menschen (7.020 Todesfälle), in Italien und Spanien jeweils mehr als 124.000 Infizierte (15.362/11.744 Todesfälle).

China hat mit drei Schweigeminuten den Toten der COVID-19-Krise gedacht. 3.329 Menschen wurden durch das Virus und dessen Folgen getötet.

In Australien haben sich trotz Ausgangsbeschränkungen zahlreiche Menschen zu einem Autorennen mit 150 Wagen getroffen. 58 mal musste das Bußgeld von umgerechnet 740 Euro bezahlt werden.

Die Türkei lockert die Ausgangssperren für jüngere Leute.

Der britische Premierminister Boris Johnson hatte schon vor einer Woche seine Infizierung mit dem Sars-Cov-19-Virus bekannt gegeben. Heute hat sich sein Gesundheitszustand so weit verschlechtert, dass er in ein Krankenhaus eingewiesen werden musste.

06. April 2020

Im Dresdner Fraunhofer-Institut laufen die 3-D-Drucker auf Hochtouren. Hier werden jetzt Bauteile für Beatmungsgeräte hergestellt.

Die Krankenhäuser bereiten sich auf mehr COVID-19-Infizierte vor. Etwa 60% der Intensivbetten sind gegenwärtig ausgelastet.

Problematisch ist, dass ein solches Bett jeweils über einen längeren Zeitpunkt belegt wird. Die Belegung der Kliniken ist sehr unterschiedlich, in den nördlichen Bundesländern sind oftmals noch große Reserven vorhanden. Eine zentrale bundesweite Verteilstelle für eine Vergabe der Betten gibt es bisher nicht.

Ab heute steht in der Sporthalle des Beruflichen Schulungszentrums für Technik und Wirtschaft in Pirna eine ambulante Untersuchungseinrichtung zum Test auf COVID-19 bereit. Menschen mit Verdacht auf eine Infektion werden dorthin bestellt.

Viele Bundesligisten stehen mit großen finanziellen Schwierigkeiten unmittelbar vor der Insolvenz, bei Dynamo Dresden trifft das nicht zu.

So leer kann Dresden sein -schon fast beängstigend:



*Neumarkt Dresden, 06. April 2020*

Die Spieler der deutschen Bundesliga beginnen wieder mit ihrem Training. Dieses findet jedoch unter sehr hohen Sicherheitsmaßnahmen statt: Direkte Berührungen sind zu vermeiden, Training nur in kleineren Gruppen, geduscht wird nach dem Training erst wieder zu Hause. Den kleineren Vereinen ist nach wie vor kein Training gestattet.

07. April 2020

In Deutschland gibt es am heutigen Morgen 99.225 COVID-19-Erkrankte, 1.607 Menschen haben das Virus nicht überlebt. Weltweit sind 69.213 Menschen am Sars-CoV-2-Virus gestorben, 1.247.242 sind Infiziert.

In Sachsen sollten die Menschen ihre Ostereinkäufe unverzüglich vornehmen. Es wird befürchtet, dass Gründonnerstag der große Einkaufstag wird, dies wiederum würde zu großen Menschenansammlungen in den Supermärkten führen.

Die Soforthilfen für Selbständige und Kleinbetriebe wurden, aufgrund der steigenden Anzahl der Anträge, angehoben.

Das Dampfloktreffen fällt aus.

Das Sozialamt hat ein "Plaudertelefon" eingerichtet. Dieses ist täglich erreichbar und soll Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit geben, sich mit anderen auszutauschen.

Ostern scheint -zumindest was die Eier betrifft- nicht in Gefahr. In Deutschland werden jährlich 8.000.000.000 Eier verkauft, in der Osterzeit traditionell besonders viele. Drei Viertel der Eier kommen aus Deutschland, der Rest aus anderen Ländern, vorwiegend den Niederlanden. Die Handelsketten haben genügend Eier vorrätig. Auch Süßwaren sind in großen Mengen vorhanden, oftmals gibt es schon jetzt Preisnachlässe von 50% für selbige.

Erst war das Klopapier knapp, jetzt trifft das bei Hefe zu. Derzeit gebe es Wucherpreise von bis zu 10 Euro pro Päckchen (7g)

Trockenhefe.

Der Dresdner Flughafen ist inzwischen schon seit einer Woche für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen. Trotzdem landen immer wieder Flugzeuge, Militärmaschinen, Rettungsflugzeuge,

Flugzeuge, die Menschen aus anderen Ländern zurückholen, Versorgungsfieger.

Der Zustand des britischen Premierministers Boris Johnson ist äußerst kritisch, er liegt inzwischen auf der Intensivstation.

In Deutschland sind bisher 198 an COVID-19 Erkrankte aus der Europäischen Union behandelt worden.

In Wuhan wurden schrittweise die Ausgangsbeschränkungen gelockert, heute fallen die letzten Beschränkungen weg. Nichts desto trotz werden aus China wieder Neuinfektionen gemeldet. Japan ruft für Tokio den Notstand aus. Die damit verbundenen Maßnahmen gelten bis wenigstens 6. Mai 2020.

Erstmals wurde nachgewiesen, dass sich auch Wildtiere vom Menschen anstecken können. Ein Tiger im New Yorker ZOO wurde positiv auf COVID-19 getestet.

08. April 2020

Supermond - bei all den COVID-19-Diskussionen ein beeindruckendes Naturspektakel. So groß wie heute wirkt der Mond nur sehr selten, verbunden damit war allerdings auch, dass viele Menschen diese Nacht sehr schlecht geschlafen haben.

In der Dresdner Innenstadt ist heute ein asiatisch aussehender Mann attackiert worden.

Von der sächsischen Regierung wird nochmals darauf verwiesen, dass es vor Ostern keinerlei Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen geben wird. Entsprechende Entscheidungen wird es erst nach Ostern geben.

In Deutschland sind heute Morgen 103.228 Infizierte registriert, 1.861 Menschen sind am Virus verstorben. 3144 Infizierte (50 Todesfälle) sind es in Sachsen, davon fallen 410 Fälle auf Dresden (4 Todesfälle), im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind 271 (0 Todesfälle) Fälle bekannt. In den USA wurden 333.811 Infektionen gemeldet, 9.559 Menschen sind bisher dort an dem Virus verstorben (davon mehr als 1.200 Menschen in den letzten 24 Stunden). Weltweit sind 1.282.931 Menschen als infiziert gemeldet, 72.776 sind an dem Virus verstorben.

Der Moritzburger Schlosstriathlon (er sollte Mitte Juni 2020 stattfinden) fällt in diesem Jahr aus, er wird auch nicht verlegt werden.

Der Wochenmarkt auf der Lingnerallee (er findet in dieser Woche Gründonnerstag statt) wird verändert. Die Stände werden wesentlich größere Abstände haben. Das Betreten des Marktes ist nur mit einem Mundschutz möglich, ohne diesen darf der Markt nicht besucht werden.

Radeberg sagt das Anfang Juni stattfindende Bierstadtfest ab. Das Robert-Koch-Institut hat eine App "Corona-Datenspende" entwickelt, die es ermöglicht Infektionsschwerpunkte besser zu erkennen.

Innerhalb der Europäischen Union kündigen erste Länder Lockerungen an.

Dänemark - Ab 15. April 2020 sollen die ersten Kindereinrichtungen und Schulen wieder öffnen.

Norwegen - Am 20. April werden die ersten Kindereinrichtungen sowie die Schulen für die Klassen 1 bis 4 wieder öffnen. Das Übernachten in Ferienhäusern ist dann auch wieder erlaubt.

Tschechien - Einzelne Geschäfte wie Baumärkte und Werkstätten dürfen wieder öffnen, dafür werden die Hygienemaßnahmen dort verschärft. Tschechische Bürger dürfen ab 14. April wieder reisen, wenn diese Reisen dringend und unerlässlich sind. Nach der Rückkehr wird automatisch eine 14-tägige Quarantäne angeordnet.

Österreich - Ab 14. April 2020 werden kleinere Geschäfte sowie Bau- und Gartenmärkte wieder öffnen können. Ab Anfang Mai ist geplant, alle Geschäfte wieder zu öffnen. Schulen, Gaststätten und Hotels dürfen ab frühestens Mitte Mai wieder öffnen.

Der EU ist es, nach der letzten Nachtsitzung, noch nicht gelungen ein gemeinsames Corona-Rettungspaket zustande zu bringen. Hier geht es um ein "Sicherheitsnetz" von rund 500.000.000.000 Euro. Japan ruft für Tokio den Notstand aus. Die damit verbundenen Maßnahmen gelten bis wenigstens 6. Mai 2020.





*Altmarktgalerien an einem Mittwoch 13.00 Uhr*

09. April 2020 - Gründonnerstag

In Deutschland gelten 46.300 Menschen als Genesen. Sie haben das Sars-CoV-2-Virus gut überstanden. Sie gelten jetzt als vorerst immun.

In Deutschland werden Genesene gesucht, die ihr Blutplasma zur Verfügung stellen können. Das Plasma könnte schwerkranken COVID-19 Infizierten das Leben retten.

Der vom 04. bis 06. September in Aue-Bad Schlema stattfindende "Tag der Sachsen" fällt aus. 2021 findet der Tag in Freital statt. Das Sächsische Kultusministerium hält an den Abiturprüfungen fest. Momentan gilt immer noch der 22. April 2020 als erster Prüfungstag. Für Sächsische Unternehmen mit bis zu einhundert Mitarbeitern wird vom Freistaat ein Darlehen von 100.000 Euro angeboten.

In den Briefkästen sächsischer Haushalte ist heute ein Osterbrief des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer zu finden. Darin bedankt er sich bei allen Sachsen für

deren Geduld, Verständnis und Umsicht. Er verweist darauf, dass die gegenwärtige Lage erst nach Ostern neu eingeschätzt werden kann und wünscht allen sächsischen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Osterfest.

Der Lingner-Wochenmarkt in Dresden durfte nur mit Mundschutzmaske betreten werden, das gesamte Gelände war eingezäunt.

Der Bundesgesundheitsminister Jens Spahn gibt bekannt, dass er sich eine Lockerung der Ausgangsbeschränkungen nach Ostern vorstellen kann. Er äußerte sich jedoch nicht dazu, wie diese aussehen könnten.

Die Mehrzahl der Deutschen hält ein Festhalten an den gegenwärtigen Maßnahmen nach dem 19. April 2020 für notwendig und wichtig.

Die "fußläufige Entfernung" wurde heute vom Gericht mit maximal 15 km angegeben,

Für ausgefallenen Kultur- und Sportveranstaltungen aber auch Fitnesskurse, Sportveranstaltungen etc. soll es künftig Gutscheine geben.

Eine EU-Kommission schlägt vor, den Einreisestopp nach Europa bis wenigstens 15. Mai 2020 zu verlängern.

Heute sind 980 Menschen an COVID-19 gestorben.

10. April 2020 - Karfreitag

Es wird weiterhin darauf verwiesen, dass über eine Lockerung der Ausgangsbeschränkungen erst am Mittwoch (15.04.2020) beraten wird. Die Beratung wird zwischen den Ministerpräsidenten der Bundesländer und der deutschen Regierung stattfinden.

Der sächsische Kultusminister Christian Piwarz äußerte sich gestern -einer Regierungserklärung vorwegnehmend-, dass am 20. April 2020 die Schulen für zunächst die Abschlussklassen wieder geöffnet sein werden. Die Abiturprüfungen werden damit pünktlich am 22. April 2020 beginnen.

Die Anzahl der Infizierten in Deutschland ist um über 5000 auf 113.525 gestiegen, 2.373 sind am Virus verstorben. Davon betroffen sind in Sachsen 3.402 Infizierte (59 Todesfälle), in Dresden 425

Infizierte (4 Todesfälle), im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 281 Infizierte.

Im städtischen Alten- und Pflegeheim Radeberg wurden heute - nachdem gestern drei Fälle gemeldet wurden- 20 weitere Infizierte bekannt.

Die Polizei stellt fest, dass sich die meisten Sachsen an die derzeit gültigen Verordnungen halten. Nur wenige Einsätze waren nötig, so mussten Grillpartys beendet und kleinere Versammlungen aufgelöst werden.

Klagen über die Einschränkung der Bewegungsfreiheit sowie die Absage von Gottesdiensten wurden von deutschen Gerichten abgewiesen.

Die Olympische Flamme brennt weiter, sie wurde unter hohen Sicherheitsvorkehrungen an einen nicht bekannten Ort innerhalb Japans gebracht. Dort soll sie so lange brennen, bis die Olympischen Spiele eines Tages endgültig beginnen werden.

Die Ausgangssperre in Italien wird bis mindestens 03. Mai 2020 verlängert.

Auf dem französischen Flugzeugträger „Charles de Gaulle“, er liegt derzeit im Atlantik, haben sich mindestens 50 Menschen mit dem Virus infiziert.

Der britische Premierminister Boris Johnson konnte die Intensivstation wieder verlassen, er wird allerdings weiter im Krankenhaus behandelt.

Bundesaußenminister Heiko Maas spricht sich für die Stärkung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus. Damit stellt er sich klar gegen Trump, der der WHO die Kompetenz absprach und vorwarf, dass sie den USA falsche Empfehlungen gegeben hat.

11. April 2020

Der Wochenmarkt auf dem Freitaler Neumarkt findet unter hohen Sicherheitsauflagen statt. Der Markt fand nicht als "vollständiger Markt" statt, er beschränkte sich auf das Angebot von Obst, Gemüse, Blumen, Fleisch und Fisch.

In Sachsen stehen für das Corona-Hilfspaket 6.725.000.000 Euro bereit. Dies wurde einstimmig vom sächsischen Landtag beschlossen. Luftbrücken wurden für Erntehelfer geöffnet. Diese kommen insbesondere aus Polen, der Ukraine, Rumänien, Ungarn und Bulgarien. Sie werden nach ganz Deutschland eingeflogen, um hier insbesondere bei der Spargel- und Erdbeerernte zu helfen. Gleichzeitig wurden für diese Produkte höhere Preise angekündigt.

Bis heute haben 650.000 Unternehmen in Deutschland Kurzarbeit angemeldet. Der DFB plant eine Fortsetzung der ersten und zweiten Bundesliga ab dem 09. Mai 2020. Die dritte Liga soll eine Woche später folgen.

In der Europäischen Union (EU) stehen 500 Milliarden Euro für die Überwindung der COVID-19-Krise bereit. Das Paket ist für die Erhaltung von Arbeitsplätzen, für kleine und mittlere Unternehmen sowie für schwer betroffene Staaten gedacht.

12. April 2020 - Ostersonntag

In Deutschland gibt es erstmals mehr Genesende als COVID-19-Infizierte.

Bratwurst und Eis to go hatten bei sonnigem Wetter und über 23 °C Hochkonjunktur.

Der Autoverkehr hat deutlich abgenommen, dafür sind sehr viel mehr Fahrradfahrer unterwegs.

Die deutsche Post möchte ab sofort auch sonntags Pakete zustellen. Sie begründet den Schritt damit, dass aufgrund geschlossener Geschäfte der Internethandel und die damit verbundene Paketlieferung überdimensional angestiegen ist.

Zum ersten Mal bleiben die Kirchen zum Osterfest geschlossen, Konzerte fanden dennoch statt, sie wurden dann ins Fernsehen oder Internet übertragen.

Den ZOOs geht das Geld aus. Ostern war sonst einer der Jahreshöhepunkte.

In Remchingen bespuckte ein 52 Jahre alter, betrunkenen Mann bei einem Einsatz Polizeibeamte. Der Mann stand unter Quarantäne. 8 Polizisten fallen vorläufig vom Dienst aus.

Vom Papst wurde der traditionelle Segen "Urbi et Orbi" in diesem Jahr ohne Pilger gefeiert. Eine Übertragung fand über verschiedenen Medien statt.

Der britische Premierminister Boris Johnson wurde aus dem Krankenhaus entlassen. Die Regierungsgeschäfte wird er vorläufig nicht aufnehmen.

13. April 2020 - Ostermontag

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina empfiehlt die Schulen schrittweise wieder zu öffnen. Dabei sollte mit der Grundschule und der Sekundarstufe I begonnen werden. Von der Akademie wurde ein umfassendes Dokument zum Ausstieg aus der Krise vorgelegt.

In Dresden gab es heute keine Neuinfizierten.

In Bayern wurden am Osterwochenende rund 10.000 Verstöße gegen die Ausgangsbeschränkungen registriert. So wurde in München eine Grillparty mit 51 Gästen (zwischen 20 und 30 Jahre alt) beendet. CDU-Chefin Kramp-Karrenbauer regt ein einheitliches Vorgehen beim schrittweisen Ausstieg aus der Krise an.

Am heutigen Tag waren 123.016 Menschen in Deutschland als infiziert gemeldet (2.799 Verstorbene). In Sachsen waren 3.655 Fälle gemeldet (68 Todesfälle), davon entfielen auf Dresden 442 Fälle (4 Todesfälle), auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 294 Fälle (1 Todesfall).

Weltweit sind 1.699.595 Infizierte gemeldet, 106.138 Todesfälle wurden gemeldet. Die stärksten Anstiege bei den Infizierten werden gegenwärtig aus den USA gemeldet, dort gibt es fast eine halbe Million Infizierte. Der Kontinent mit der größten Infiziertenzahl ist weiterhin Europa, hier gibt es mehr als 880.000 Erkrankte.

In Frankreich werden die Ausgangssperren bis zum 11. Mai 2020 verlängert. Alle Großveranstaltungen werden im Land bis Mitte Juni abgesagt.

China meldete heute die höchste Zahl von Neuinfektionen. Bei den meisten Fällen handelt es sich dabei um aus dem Ausland in die Heimat Zurückgekehrte.

Mehr als 550 Besatzungsmitglieder des US-Flugzeugträgers "Roosevelt" wurden positiv auf COVID-19 getestet, ein Mensch starb dort bereits.

Der amerikanische Präsident Donald Trump trauert um seinen Freund Stanley Chera. Der 78-jährige starb in New York an dem Sars-CoV-2-Virus.

14. April 2020

In Sachsen soll die Anzahl der COVID-19-Tests verdoppelt werden. Täglich sollen 15.000 Menschen getestet werden. Ein Test kostet die Krankenkasse 59 Euro.

Am Abend wurde bekannt, dass sich am Universitätsklinikum Eppendorf (UKE) im hochsensiblen Bereich der Krebsstation mehr als 40 Menschen mit dem Virus infiziert haben.

Der Chemiekonzern BASF spendet über 100.000.000 Mund-Nase-Schutzmasken an den Staat.

Österreich beginnt mit den ersten Schritten einer Lockerung der Ausgangsbeschränkungen. So dürfen ab heute kleinere Läden wieder öffnen. Mindestabstände sind einzuhalten, Mundschutz ist Pflicht. Besonders vor den Bau- und Gartenmärkten bildeten sich lange Warteschlangen. Die Händler dürfen nur wenige Kunden hineinlassen, ansonsten drohen Geldstrafen von bis zu 3.600 €.

In der Türkei werden rund 90.000 Menschen wegen der COVID-19-Pandemie aus den Gefängnissen entlassen.

US-Präsident Donald Trump reklamiert die Entscheidungshoheit über Lockerungen der gegenwärtigen Beschränkungen für sich alleine. Er alleine habe die "allumfassende Macht".

Die chinesische Regierung hat klinische Tests für zwei neue Impfstoffe genehmigt.

15. April 2020

Heute fand das mit Spannung erwartete Treffen der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten der einzelnen Länder statt (per Videokonferenz). Die Besprechungen zur Lockerung der Maßnahmen dauerten den ganzen Nachmittag an und endeten mit folgenden wesentlichen Maßnahmen:

- Großveranstaltungen sind bis Ende August untersagt
- ab 20. April 2020 dürfen Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 m<sup>2</sup> öffnen
- unabhängig von der Größe dürfen unter strengen Hygienemaßnahmen ab 20. April 2020 öffnen: Bau- und Gartenmärkte, Buch-, Kfz- und Fahrradhändler, Mobilfunkläden, kleine Möbelhäuser
- Lebensmittelhändler und Dienstleister dürfen weiterhin geöffnet bleiben
- ab 04. Mai läuft der Schulbetrieb schrittweise wieder an (für Abschlussklassen zum Teil schon wesentlich eher)
- die Kontaktbeschränkungen gelten weiterhin bis mindestens zum 03. Mai 2020, die Ausgangsbeschränkungen werden weitestgehend aufgehoben
- mindestens bis zum 03. Mai bleiben Kindertagesstätten weiterhin geschlossen, die Notbetreuung wird fortgesetzt
- Gaststätten und Hotels bleiben weiterhin geschlossen
- voraussichtlich dürfen ab 04. Mai die Frisöre wieder öffnen
- Zutrittsverbote für Altenheime und Krankenhäuser bleiben weiterhin bestehen
- Museen, Archive, Bibliotheken Botanische und Zoologische Gärten sollen unter Einhaltung der Abstandsregeln bald wieder öffnen
- bis einschließlich 03. Mai 2020 wird es weiterhin Grenzkontrollen an der deutschen Grenze geben (Ausnahme Niederlande und Belgien)
- Gottesdienste bleiben weiterhin untersagt
- es besteht keine Maskenpflicht, diese wird aber empfohlen

In Worms haben sich 33 Menschen in einem Pflegeheim infiziert.  
 Europa entschuldigt sich bei Italien für die mangelhafte Unterstützung zu Beginn der Krise.

Amazon setzt den Versandhandel in Frankreich vorläufig aus.  
 In Dänemark haben ab heute die ersten Schulen wieder geöffnet.  
 In Südafrika werden trotz strenger Ausgangssperre mehrere Lebensmittelläden geplündert.

Der amerikanische Präsident Donald Trump setzt Zahlungen an die Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus. Er wirft der Organisation Missmanagement vor.

16. April 2020

Aktuell gibt es in Deutschland 130.450 an COVID-19 Erkrankte (3.569 Todesfälle), in Sachsen sind das 3.955 Fälle (94 Todesfälle), in Dresden 447 Fälle (4 Todesfälle) und im Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 306 Fälle (1 Todesfall). In Deutschland geht das Robert-Koch-Institut von etwa 77.000 Genesenden aus, wobei bei diesen Zahlen auch eine hohe Dunkelziffer vermutet wird. Weltweit sind 1.991.562 Infektionen gemeldet, 130.885 Menschen sind am Sars-CoV-2-Virus verstorben.

Das Dresdner Stadtfest wird verschoben, es soll jetzt Anfang Oktober 2020 stattfinden.

In den sächsischen Schulen müssen die Abstandsregeln eingehalten und überwacht werden. Außerdem ist intensives Händewaschen Pflicht.

Die Schüler der Abschlussklassen werden ab 22. April wieder in die Schule gehen.

In den Leipziger Kliniken dürfen werdende Väter wieder bei der Geburt im Kreißsaal dabei sein.

Die beiden italienischen COVID-19-Patienten, die in Leipzig seit drei Wochen behandelt werden befinden sich in einem äußerst kritischen Zustand. Einer der Beiden ist ein 40-jähriger Mann ohne irgendwelche Vorerkrankungen.

In Tschechien wird es bis zum Sommer in den Schulen nur noch Prüfungen geben, der Unterricht ist ausgesetzt. Restaurants und Hotels dürfen ab Juni wieder öffnen.

In Österreich werden jetzt alle Bewohner von Alten- und Pflegeheimen auf das Virus getestet.

Die Tour de France ist jetzt offiziell verschoben worden. Sie soll nun vom 29. August bis zum 20. September stattfinden.

Trump will erneut, trotz immer noch steigender Zahlen, Maßnahmen locker.

17. April 2020

Die sächsische Regierung präzisiert einzelne Punkte bezüglich der COVID-19-Krise. So wird es in Sachsen ab Montag eine Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie in Geschäften geben. Tagesausflüge sind wieder erlaubt, für diese gibt es keine Kilometerbeschränkung mehr (bisher 15 km), Ausflüge mit Übernachtung sind zu unterlassen. Gottesdienste, Trauerfeiern und Trauungen dürfen mit maximal 15 Personen stattfinden.

Großveranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmern werden bis mindestens 31. August 2020 nicht stattfinden.

Die Schulen haben für Schüler der Abschlussklassen (an der Wilhelmine-Reichard-Schule betrifft das die Klassen 9a, 9b, H10) ab 20. April für die entsprechenden Lehrer und ab 22. April 2020 für die entsprechenden Schüler geöffnet. Ein regulärer Unterricht findet nicht statt, Schwerpunkt ist die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Sachsen wird in Kürze entscheiden, ob ab 4. Mai die Klassen, die im kommenden Jahr Prüfungen ablegen sowie die 4. Klassen wieder zurückkehren können. Die Kultusministerkonferenz soll bis zum 29. April ein Konzept aufzeigen, wie der Unterricht unter strengen Hygiene- und Schutzmaßnahmen wiederbeginnen kann. Die Nachfrage nach Klopapier, Nudeln und Reis hat stark nachgelassen. Diese Sachen sind in den Märkten wieder in ausreichender Zahl vorhanden, die Produktion konnte inzwischen wieder auf Normalbetrieb umgestellt werden.

Die Auszahlung der Soforthilfen für COVID-19-Opfer wurde gestoppt. Betrüger hatten über eine gefälschte Internetseite Daten abgefasst.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hält die Pandemie inzwischen für beherrschbar.

18. April 2020

Dresden stellt 200.000 Masken bereit. Diese werden von den Stadtbezirksämtern verteilt.

In Berlin wurde eine unerlaubte Demonstration mit mehreren hundert Menschen aufgelöst. Demonstriert werden sollte gegen eine befürchtete Einschränkung der Grundrechte wegen des Sars-CoV-2-Virus.

Gegenwärtig steckt in Deutschland ein Infizierter eine weitere Person an. Die Bundeskanzlerin erklärt, dass, wenn diese Zahl auch nur gering ansteigt, Deutschland an die Belastungsgrenze in den Krankenhäusern kommt.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn will ab Anfang Mai zur Normalität in den Krankenhäusern zurückkehren. Gegenwärtig gibt es in den Krankenhäusern sehr viele freie Bettenkapazitäten. Diese sollen auf etwa 25% zurückgefahren werden (Intensiv-Betten für COVID-19-Erkrankte).

Ab sofort muss für eine Krankschreibung der Arzt wieder aufgesucht werden. Damit entfällt die Krankschreibung per Telefon (Bayern möchte einen anderen Weg gehen und weiterhin die Krankschreibung per Telefon ermöglichen).

In Spanien gibt es inzwischen offiziell über 20.000 durch den Virus verursachte Todesfälle.

In Bangladesch waren trotz der COVID-19-Krise etwa 10.000 Menschen bei der Beisetzung eines Predigers versammelt.

Die Zahl der COVID-19-Fälle in Wuhan (der chinesischen Stadt, in der die Erkrankung ihren Ausgangspunkt nahm) wurde nach oben korrigiert. Bisher wurden 2.579 Todesfälle durch das Virus angegeben, diese Zahl wurde auf 3.896 Fälle berichtigt.

Durch COVID-19 haben in den USA 22.000.000 Menschen ihren Arbeitsplatz verloren.

In Florida öffneten trotz des Virus erste Strände. Bilder zeigten dort reges Treiben im Wasser.

Amazon setzt in den USA Wärmebildkameras in Lagerhallen ein, um so infizierte Mitarbeiter mit erhöhter Temperatur schnell zu identifizieren.

19. April 2020

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer denkt, dass die Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen zu einem weiteren Anstieg der COVID-19-Infizierten führen werden.

Das Sars-CoV-2-Virus ist zwar hitzeempfindlich, bei Kälte kann es aber ganz gut überleben. Man geht davon aus, dass das Virus bei -20°C mindestens zwei Jahre überleben kann.

In Deutschland sind 139.897 Infektionsfälle gemeldet (4.294 Todesfälle). In Sachsen gibt es 4.190 Infizierte (107 Todesfälle), davon in Dresden 465 Infizierte (5 Todesfälle), im Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 315 Infizierte (1 Todesfall).

Weltweit wurden 2.203.927 Infizierte gezählt, 148.749 Menschen verstarben.

Betrachtet man die Verteilung der Infizierten weltweit, so ergibt sich folgendes Bild:

1. Europa 1.086.889 Infizierte
2. Amerika 821.860 Infizierte
3. Westpazifik 130.696 Infizierte
4. Östliche Mittelmeerländer 123.950 Infizierte
5. Südostasien 25.928 Infizierte
6. Afrika 13.892 Infizierte

Bundesaußenminister Heiko Maas sieht sich nicht in der Lage, Aussagen zum Sommerurlaub im Ausland zu treffen. Gegenwärtig gilt die Reisewarnung für alle touristischen Reisen ins Ausland bis zum 03. Mai 2020. Eine Verlängerung wird von Woche zu Woche erfolgen. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, COVID-19- Verdachtsfälle umgehend aufklären zu lassen. Von Arbeitsminister Hubertus Heil wurden dazu verbindliche Arbeitsschutzstandards vorgelegt. Diese regeln einfache Hygienemaßnahmen aber auch die Desinfektion von Fahrzeugen und Arbeitsmitteln sowie die Bereitstellung eines kontaktlosen Fieberthermometers (Fieber, Husten, Atemnot sind erste Anzeichen einer Erkrankung).

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmeier hat Bund und Länder zu mehr Einigkeit ermahnt, "gemeinsames Handeln von Bund und Ländern ist gerade jetzt so sehr wichtig".

Der Leiter des Instituts für Virologie in Wuhan hat Vorwürfe, seine Einrichtung könnte mit dem Ursprung der Corona-Pandemie in Zusammenhang stehen, zurückgewiesen. "Ich weiß, dass dies unmöglich ist", sagte Yuan Zhiming. Keiner seiner Mitarbeiter habe sich infiziert. Sein Team wisse genau, "welche Art von Forschung am Institut stattfindet und wie das Institut mit Viren und Proben umzugehen hat".

US-Präsident Donald Trump hat China für die weltweite Verbreitung des Coronavirus verantwortlich gemacht und seine eigene Regierung gegen jegliche Kritik verteidigt. "Es hätte in China gestoppt werden können", sagte Trump.

20. April 2020

In Dresden wurden am Rathaus 20.000 Mundschutzmasken verteilt. Die Sicherheitsabstände in den kilometerlangen Warteschlangen wurden dabei oftmals nicht eingehalten, die Ansammlung von Menschen entsprach in keiner Weise den Schutzbestimmungen. Besonders von den Ärzten gab es massive Kritik, dass eine Krankschreibung per Telefonanruf insbesondere bei Atemwegserkrankungen nicht mehr möglich ist. Diese Entscheidung wurde heute zurückgenommen, eine Krankschreibung per Telefon ist erst einmal weiter bis zum 04. Mai 2020 möglich.

Lehrerpräsident Heinz-Peter Meidinger hat der Hoffnung auf einen normalen Schulbetrieb eine Absage erteilt. Mindestens ein Jahr werde man sich in den Schulen auf erhebliche Einschränkungen einstellen müssen, ggf. sollten Lehrplanziele gekürzt werden. Die Bildungsministerin von Schleswig-Holstein möchte den Samstag-Schulunterricht wiedereinführen.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier sieht es kritisch, dass erste Lockerungen beim Umgang mit der COVID-19-Pandemie von den einzelnen Bundesländern unterschiedlich umgesetzt werden.

Das Gastgewerbe warnt vor einer Pleitewelle. Rund 70.000 Gastronomie- und Hotelbetriebe stehen in Deutschland vor der Insolvenz.

Der tschechische Präsident Milos Zeman möchte die Staatsgrenzen für Auslandsreisen ein volles Jahr geschlossen lassen. Er appelliert an seine Bürger, in der kommenden Zeit lieber die Schönheiten Tschechiens zu entdecken.

In Italien und Frankreich sind die Infektionsfälle erstmals gesunken. Für die 1.300.000.000 Einwohner Indiens wurde die strenge Ausgangssperre bis zum 03. Mai 2020 verlängert. Menschen dürfen dort ihre Wohnung ausschließlich zum Einkauf von Lebensmitteln und Medikamenten verlassen.

Singapur hat einen schweren Rückschlag erlitten. Nach immer weiter sinkenden Zahlen der Neuinfektionen musste heute ein sprunghafter Anstieg der Fälle verzeichnet werden.

21. April 2020

Bundesärztekammerpräsident Klaus Reinhardt sieht Maskenpflicht skeptisch. Beim Tragen der Maske über einen längeren Zeitraum wird diese feucht und beginnt zu kneifen. Der Träger wird sich dann unweigerlich häufiger ins Gesicht fassen, was eigentlich vermieden werden soll.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hält es nicht nötig, eine Patienten-Priorisierung im Gesundheitssystem gesetzlich zu regeln. Er verweist auf Entscheidungen ärztlicher Fachgesellschaften und einer Stellungnahme des Ethikrates. Wenn sich Ärzte im Krisenfall danach richten, dann haben beispielsweise Behinderte so gut wie keine Chance auf eine lebenserhaltende Behandlung.

Das im Juli geplante SZ-Fahrradfest fällt aus.

Das Münchner Oktoberfest wurde in diesem Jahr komplett abgesagt. In Zeiten der COVID-19-Krise steigt der Kauf von alkoholischen Getränken um zum Teil mehr als 30 % an.

Die Reproduktionszahl ist wieder leicht angestiegen.

Zwischenzeitlich lag diese bei 0,8, gegenwärtig bei über 0,9. Die Reproduktionszahl gibt an, wie viele Menschen von einem infizierten Menschen angesteckt werden. Die Reproduktionszahl 1,0 bedeutet so, dass jeder Infizierte im Durchschnitt einen weiteren Menschen ansteckt. Ist die Zahl über 1 (auch wenn das nur in der

Nachkommastelle so ist), dann steckt ein Infizierter mehr als einen weiteren Menschen an, dies würde zu einem sprunghaften Anstieg der Infizierten führen. Wenn jeder Fall im Durchschnitt 2 Folgefälle ansteckt, dann spricht man von einer Reproduktionszahl von  $R = 2$ . In dem Fall verdoppelt sich die Anzahl der neuen Infektionen jeweils nach einer Generationszeit. Dagegen halbiert sich die Anzahl neuer Infektionen bei einer Reproduktionszahl  $R = 0,5$ . Die Reproduktionszahl ist eine entscheidende Komponente, wenn es um die Lockerung oder Verschärfung von Maßnahmen geht.

Die Mitglieder der österreichischen Regierung spenden aufgrund der gegenwärtigen Situation als Zeichen des Zusammenhalts jeweils ein volles Monatsgehalt an eine ausgewählte Organisation.

In Polen gibt es Schutzhandschuhe, Mundschutz und Desinfektionsmittel aus dem Automaten. In Polen besteht seit einer Woche Schutzmaskenpflicht in der Öffentlichkeit.

Im amerikanischen Bundesstaat Ohio haben sich in einem Gefängnis mehr als 2.000 Gefangene (von insgesamt 2.500) mit dem Virus infiziert.

In den USA werden jegliche Einwanderungen gestoppt.



*Die Bau- und Gartenmärkte haben wieder geöffnet - eine halbe Stunde  
Wartezeit sollte man schon einplanen*

22. April 2020

Ein denkwürdiger - vor allem aber sehr eigenartiger Tag. Für die ersten Schüler geht die Schule wieder los. Für die 9. Klassen ging es an der Wilhelmine-Reichard-Schule gestaffelt los, die H10 hat sich um 7.20 Uhr getroffen.

Alle Schüler der H10 standen pünktlich vor der Schule, es herrschte ein ziemlich betretenes Schweigen, zwischen den einzelnen Schülern waren mindestens zwei Meter Platz, eher mehr. Dann durfte jede Schülerin/ jeder Schüler die Schule einzeln betreten. Erste Hygienemaßnahme war etwas Flüssigkeit auf die Hände zum Desinfizieren, dann die Mund-Nase-Schutzmaske anpassen. Einzeln ging es die Treppe nach oben und noch einmal gründlich Hände waschen ehe der Platz aufgesucht werden durfte. Beim ersten Mal war alles neu und es dauerte fast 45 min ehe der letzte der zwölf Schüler an seinem Platz saß. Die Tische standen einzeln im Abstand

von etwa zwei Metern. Im Klassenzimmer der H10 reichten die mehr als 70 m<sup>2</sup> gerade so für alle zwölf Schüler.

In sicherem Abstand gab es ein wenig Atempuffer. Insgesamt war zu Beginn des Unterrichts eine schon fast bedrückende Ruhe vorherrschend, diese machte einen eher unruhig.

Zum Glück löste sich im Laufe des Vormittags die Anspannung doch noch ein wenig.

Im Vordergrund standen am heutigen Tag das miteinander Sprechen, Fragen loswerden und beantworten, Stundenplan übernehmen, Prüfungsgespräche, allerlei Belehrungen und Organisatorisches sowie die Abgabe erster Lernaufgaben der letzten Wochen. Zwischendurch immer einmal eine Frischluftkur und eine Probe der neuen, interaktiven Tafel.



*Erste Schulstunde in der Krise - irgendwie auch deprimierend*

Der Gang zur Toilette war auch nicht so sehr einfach:

1. Desinfektion der Hände
2. Toilette einzeln aufsuchen, die Türen bleiben geöffnet
3. gründlichstes Händereinigen (mindestens 30 Sekunden und mit viel Seife)
4. Desinfektion der Hände
5. ... Atemschutzmaske dabei immer richtig aufsetzen

Heute musste erst einmal keine Schülerin, aber auch kein Schüler auf Toilette. ;-)

Trotz allem waren wohl alle recht froh, sich wieder in ihrer gewohnten Lernumgebung treffen zu können. Tränen gab es auch, vor allem als es um die ausgefallene Abschlussfahrt, die nicht wie geplant stattfindende Abschlussfeier, die wohl anders ausfallende Zeugnisausgabe, .... ging.

Und dabei waren doch die Einladungen für die Eltern und all die Lehrer, die man doch irgendwie im Laufe der Zeit auch lieb gewonnen hat (auch das soll es noch geben) schon fertig gebastelt, der Abschlussspekt schon fast kühl gestellt ... .

**Liebe Schülerinnen und Schüler, wir werden eine Möglichkeit finden, das Schuljahr würdig zu beenden. Wir lassen uns doch von so einem kleinen Virus nicht unterkriegen, wir schaffen das!**

-----

Sachsens Kultusminister Christian Piwarz betonte, dass man bis zu den Sommerferien von einem normalen Unterrichtsbetrieb weit entfernt sei. Der Lehrplan könne nicht erfüllt werden. Ein gestaffelter Unterricht wäre denkbar.

Der Dresdner Finanzbürgermeister Peter Lames verhängt eine Haushaltssperre über die Stadt.

In Deutschland haben nun fast alle Bundesländer die Pflicht zum Tragen der Mund-Nase-Schutzmaske im ÖPNV und in den Geschäften eingeführt oder führen diese in den nächsten Tagen ein. Für Pflegekräfte wird ein neuer Mindestlohn eingeführt.

Ein COVID-19- Impfstoff soll in Deutschland an 200 gesunden Freiwilligen getestet werden. Die Zulassung für eine klinische Testung wurde erteilt.

In Deutschland werde es keine Ministergehalts-Spende (wie gestern in Österreich) geben.

Die Handball-Oberliga-Saison wird abgebrochen. Die Handball-Bundesliga beziffert den Verlust aufgrund des Abbruchs mit 25.000.000 Euro. Über die Fußballsaison ist gegenwärtig eine heiße Debatte entbrannt. Unter anderem wird diskutiert, ob es Geisterspiele geben soll oder nicht.

Schweizer Forscher wollen eine Corona-Massenimpfung schon im Oktober anbieten.

In Peking wurden die Quarantänemaßnahmen verschärft. Einreisende müssen jetzt zunächst 3 Wochen in häusliche Quarantäne. Neue Infektionen zwangen die Regierung zu diesem Schritt.

Unabhängige Experten kamen in einer Studie zu einem Malaria-Medikament zu dem Schluss, dass dieses bei der Bekämpfung von COVID-19 keine Wirkung zeigt. Vorher waren große Hoffnungen in dieses Medikament gesetzt worden.

23. April 2020

Die heutige COVID-19-Lage in Sachsen, Deutschland und der Welt (Anzahl der Infizierten):

- Sachsen 4.327 (127 Todesfälle)
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 324 (2 Todesfälle)
- Dresden 483 (5 Todesfälle)
- Deutschland 148.046 (5.094 Todesfälle)
- weltweit 2.549.632 (175.825 Todesfälle)
- Europa 1.251.458
- Amerika 957.403

Die Nase ist offensichtlich das menschliche Organ, welches am ehesten und meisten Sars-CoV-2-Viren aufnimmt. "Wir haben dann gezeigt, dass von allen Zellen die schleimproduzierenden Becherzellen und Flimmerzellen in der Nase die höchsten

Konzentrationen dieser beiden Proteine aufweisen", sagte Waradon Sungnak vom Wellcome Sanger Institute/ Genomforschungsinstitut Cambridge. "Das macht diese Zellen zum wahrscheinlichsten Erstinfektionsweg für das Virus."

Ab 30. April 2020 sollen in Berlin wieder die Spielplätze öffnen. Die Bundeskanzlerin Angela Merkel kritisiert manche Lockungsregel als zu falsch.

In Gaststätten wird die Mehrwertsteuer ab Juli (zunächst für ein Jahr) auf Speisen von 19 % auf 7 % gesenkt. Für Getränke gilt dies nicht.

Friseure dürfen ab 04. Mai 2020 ihre Geschäfte wieder öffnen. Die Termine für die kommenden Monate sind weithin ausgebucht. Zudem wird -aufgrund der zahlreichen Sicherungsmaßnahmen- der Friseurbesuch deutlich teurer werden.

Lufthansa macht Milliardenverluste wegen COVID-19, alleine im ersten Quartal waren das 1.200.000.000 Euro.

Mehr als 60 % der Menschen in der EU begrüßen die gegenwärtigen Einschränkungen in ihren Ländern.

In Schweden -hier gibt es anderen Ländern gegenüber relativ wenige Einschränkungen (Restaurants, Cafés, Schulen und Kindereinrichtungen sind weiter geöffnet) - sind inzwischen über 2000 Menschen an dem Sars-CoV-2-Virus verstorben.

24. April 2020

Das Schmalspurbahn-Festival auf der Weißeritztalbahn ist abgesagt. Der Bundesgesundheitsminister Jens Spahn ist der Meinung, dass die Engpässe bei der Versorgung der Bevölkerung mit Schutzmasken überwunden sind. Spahn fordert mehr Tests, die die Krankenkassen bezahlen sollen. Diese sehen sich dazu allerdings kaum noch in der Lage. Außerdem wirbt der Bundesgesundheitsminister für eine CORONA-App, mit der sich Infektionswege aufzeigen lassen. Datenschutzrechtliche Bedenken sollten dabei erst einmal in den Hintergrund gestellt werden.

55 % der Deutschen finden die Lockerungen in den letzten Tagen genau richtig und tragen dieses mit. Nur ein sehr kleiner Anteil der Menschen wünscht gegenwärtig weitreichendere Lockerungen. Da die Kinos schon lange Zeit geschlossen haben, gibt es jetzt die ersten Fassadenkino-Aktionen. Dabei werden in Innenhöfen Filme gezeigt, die direkt an Hauswände gebeamt werden. Die Menschen können direkt aus dem Fenster etwas Kinoatmosphäre genießen. Der schwedische Innenminister droht mit der Schließung von Restaurants und Cafés, da viele Schutzmaßnahmen von den Menschen einfach missachtet werden. Die Pandemie erreicht Mexiko mit voller Wucht. Innerhalb der letzten 24 h starben mehr als 400 Menschen an dem Virus. Nach Berichten der US-Regierung verkürzt Sonnenlicht die Lebensdauer des Sars-CoV-2-Virus.

25. April 2020

Laut dem Lungenfacharzt Thomas Voshaar sind die größten Risikogruppen mit einem schweren COVID-19-Verlauf Diabetiker und Menschen mit Bluthochdruck. Die meisten Menschen mit COVID-19 starben an einer Störung des Blutkreislaufes in der Lunge. Dies wiederum führt zu einem Versagen des Sauerstoffaustauschs. Bei mit Sars-CoV-2-Infizierten sind fast immer zwei Lungenflügel entzündet, bei einer klassischen Lungenentzündung ist meist nur einer betroffen. Ein Symptom der Erkrankung ist oftmals ein Geruchsverlust.

Rund 160 Menschen haben sich trotz Verbot in Neustadt versammelt. Die Polizei löste die Versammlung auf, gegen mehrere Personen wird ermittelt.

In Berlin demonstrieren etwa 1000 Menschen gegen die Einschränkungen durch die gegenwärtigen Corona-Maßnahmen. Die Grünen fordern einen Einkaufsgutschein für alle zum Einsatz bei regionalen Geschäften, um so den örtlichen Handel zu stärken. Der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung fordert eine Lockerung der Kontaktbeschränkungen in Pflegeheimen.

Auf einem italienischen Kreuzfahrtschiff, es liegt gegenwärtig vor Japan, haben sich von den 623 Crewmitgliedern 150 infiziert. Tadschikistan bezeichnet sich offiziell als eines der letzten coronafreien Länder. Trotzdem werden in dem Land als Vorsorge für die nächsten vierzehn Tage alle Schulen geschlossen. Der amerikanische Präsident Donald Trump bietet Deutschland Beatmungsgeräte an. In den USA gab es eine Überproduktion dieser Geräte, die jetzt im eigenen Land nicht mehr gebraucht werden.

26. April 2020

Heute dürfen in Sachsen wieder Gottesdienste besucht werden. Dabei gibt es jedoch strenge Auflagen, so dürfen daran maximal 15 Besucher teilnehmen.

Rund 60 Menschen hatten sich im Dresdner Großen Garten zu einem Spaziergang "für Grundrechte" versammelt. Die Polizei löste diese Ansammlung auf. Einige Menschen ignorierten die Aufforderung, gegen sie wird nun wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung ermittelt.

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer hält eine Wiedereröffnung von Gaststätten Ende Mai für denkbar. Bundesaußenminister Heiko Maas erteilt der baldigen Öffnung von europäischen Reisezielen eine Absage. Es werden dringend einheitliche europäische Kriterien gebraucht, die zur Reisefreiheit zurückführen. Österreich denkt derzeit über eine schrittweise Grenzöffnung zu Deutschland nach.

Nach Ansicht des Lehrerverbandes könnten die Schüler schon bald schichtweise wieder in die Schule zurückkehren. Beispielsweise wäre das mit dem Modell eine Woche Schule, eine Woche zu Hause möglich.

Der Virologe Christian Drosten hält Marderhunde, die mit den Waschbären verwandt sind, für eine mögliche Virenquelle. Auf Pelztierfarmen in den Niederlanden ist bei einigen Nerzen das Virus gefunden worden.

Nach 42 Tagen dürfen in Spanien erstmals wieder Kinder für eine Stunde am Tag an die frische Luft.

Die Schulen in Italien werden erst ab frühestens September wieder geöffnet.

Bill Gates verurteilt das Vorgehen der amerikanischen Regierung in den USA. Er lobt dagegen ausdrücklich Angela Merkel und ihren konsequenten Kurs.

In Brasilien steigen sowohl die Zahl der Infizierten als auch die Zahl der Toten massiv an.

27. April 2020

Die Konzerte von Roland Kaiser am Elbufer werden um ein Jahr verschoben. Die Tickets behalten dabei ihre volle Gültigkeit.

Ab heute gilt die Nutzung des Mundschutzes in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie in Geschäften in Deutschland fast flächendeckend.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe öffnen ihr Kundenzentrum am Postplatz.

Sachsens Kultusminister Christian Piwarz ist zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Abiturprüfungen.

Volkswagen hat die Produktion des E-Golf 1 in der Gläsernen Manufaktur wiederaufgenommen. Täglich werden 18 Fahrzeuge produziert, das entspricht etwa einem Viertel der Normalproduktion.

Die Beschäftigten müssen Masken tragen und die Mindestabstände einhalten. Außerdem wird täglich die Körpertemperatur gemessen.

In Dippoldiswalde und Schmiedeberg dürfen ab sofort die Wochenmärkte wieder stattfinden. Es werden Lebensmittel, Gartenbau- und Baumschulerzeugnisse angeboten.

Es werden Anreize für die Nutzung der neuen Corona-App gesucht. Vorschläge benennen zum Beispiel Steuererleichterungen. Die App ist momentan noch nicht freigegeben.

Experten der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin halten eine Maskenpflicht für Kinder in Kindertageseinrichtungen für nicht durchführbar.

In Leipzig ist eine Großlieferung von mehr als 10.000.000 Schutzmasken aus China eingetroffen. Diese wird von der Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer in

Empfang genommen worden. Die Ministerin sowie der ganze dazugehörige Stab trugen beim Empfang keinerlei Mund-Nasenschutz, Sicherheitsabstände wurden nicht eingehalten. Gegenwärtig sind in Deutschland mehr als 800.000 Tests pro Woche möglich.

Der Virologe Christian Drosten erhält Todesdrohungen. Für einige Deutsche ist er der Böse, der die Wirtschaft lahmgelegt hat.

Das Verwaltungsgericht hält die Regelung, dass nur Läden mit einer Verkaufsfläche von 800 m<sup>2</sup> geöffnet haben dürfen, für verfassungswidrig. Diese Maßnahme soll umgehend geändert werden. Amazon hat in Frankreich seine Tätigkeit seit dem 16. April 2020 vollständig eingestellt. Dieser Zustand wird bis mindestens 05. Mai 2020 anhalten.

In Schweden werden nun auch die ersten Restaurants wegen Verstoß gegen COVID-19-Empfehlungen geschlossen.

In Großbritannien werden Angehörige von durch Sars-CoV-2-Viren verstorbenen Pflegekräften mit einer Entschädigung von 60.000 Pfund (knapp 70.000 €) unterstützt.

Der britische Premierminister Boris Johnson hat seine Tätigkeit ab heute wiederaufgenommen. Er war selbst an COVID-19 erkrankt und musste teilweise auf der Intensivstation behandelt werden.

Kuba unterstützt Südafrika mit 200 Ärzten.

Hongkongs Hotelbranche hat momentan einen Besucherrückgang um 98 Prozent zu verzeichnen. Große Teile der Region leben vom Tourismus.

Donald Trump sagt eine spektakuläre Wirtschaftsentwicklung in den USA im zweiten Halbjahr 2020 voraus. Der amerikanische Präsident ist auch weiterhin der Meinung, dass China eine Ausbreitung des Virus hätte vollständig verhindern können.

28. April 2020

Die heutige COVID-19-Lage in Sachsen, Deutschland und der Welt (Anzahl der Infizierten):

- Sachsen 4.490 (148 Todesfälle)
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 331 (2 Todesfälle)

- Dresden 500 (5 Todesfälle)
- Deutschland 156.337 (5.913 Todesfälle)
- weltweit 2.883.603 (198.842 Todesfälle)
- Europa 1.359.380
- Amerika 1.140.520

Erstmals sind zwei Wochen nach Ostern die Fallzahlen wieder gestiegen. Die Reproduktionszahl liegt gegenwärtig bei 1,0. Der Dresdner Infektiologe Reinhard Bernen sieht in der Öffnung der Kindertagesstätten keine Probleme. Die Gruppen sollten jedoch mit 5 bis 7 Kindern eher klein gehalten werden, die Gruppenzusammensetzung sowie die zuständigen Betreuer sollten möglichst konstant sein.

Der sächsische Kultusminister Christian Piwarz verkündet am Nachmittag einen weiteren Schritt in Richtung Schulöffnung. Ab 06. Mai 2020 sollen die Schüler der Vorabschlussklassen sowie der Klassenstufe 4 wieder die Schule besuchen. An der Wilhelmine-Reichard-Schule würde das die Klassen 4a, 4b, 8 und H9 betreffen. Es wird kein Regelunterricht stattfinden. Gegebenenfalls wird es eine Präsenzzeit an der Schule sowie eine Zu-Hause-Lernzeit geben. Genauere Regelungen werden noch festgelegt.

Die Freibäder in Sachsen bleiben weiterhin geschlossen. Die Dauercampingplätze an der Talsperre Pöhl öffnen wieder, Einschränkungen wird es insbesondere in den Wasch- und Duschbereichen geben.

Gesundheitsminister Jens Spahn möchte, dass die Kliniken ab Freitag einen weitgehenden Regelbetrieb wiederaufnehmen. Eine vollständige Rückkehr zum "normalen" Krankenhausbetrieb wird es nach Einschätzung von Experten erst im Laufe des Jahres 2021 geben. Gegenwärtig werden immer noch viele Betten für COVID-19-Erkrankte vorbeugend freigehalten.

Ein zweiter COVID-19-Patient aus Frankreich konnte das Dresdner Klinikum verlassen. In Kreischa werden weitere Rehabilitationsmaßnahmen durchgeführt.

Der Chef der japanischen Ärztekammer zweifelt an einer Olympiade 2021. Hoffnung gäbe es nur, wenn vorher ein entsprechender Impfstoff bereitsteht.

29. April 2020

Nachdem sich andeutet, dass es im Sommer kaum Auslandsurlaub geben wird, steigen die Preise für Ferienhäuser in Deutschland zum Teil drastisch an. Insbesondere ist das auf den Nordseeinseln spürbar mit Preisanstiegen auf teilweise 190 %.

Die Krankschreibung ist auch weiterhin per Telefon möglich. Diese Maßnahme wurde bis 18. Mai 2020 verlängert.

Reisewarnungen für andere Länder sind erst einmal bis mindestens 14. Juni verlängert worden, der Kabinettsbeschluss dazu steht noch aus, gilt aber als wahrscheinlich.

Die polnische Regierung gab bekannt, dass pünktlich zu den Sommerferien alle Hotels im Lande wieder öffnen dürfen.

In der Schweiz werden ab 11. Mai 2020 Geschäfte, Restaurants und Schulen wieder geöffnet sein.

Italien ruft Touristen dazu auf, den Sommerurlaub in Italien zu verbringen. Italien arbeitet insbesondere mit Deutschland derzeit an Maßnahmen, einen eingeschränkten Tourismus wieder zu ermöglichen.

30. April 2020

In den Städten wird auf immer mehr Gebieten eine Rückkehr zum "Normalzustand" angestrebt. Für Dresden bedeutet das konkret, dass auf den Parkplätzen wieder die Einhaltung der Parkzeiten kontrolliert wird. Ab sofort werden durch das Ordnungsamt wieder gebührenpflichtige Verwarnungen ausgesprochen.

In Sachsen sind bisher mehr als 110.000.000 Euro für die Tourismusindustrie bereitgestellt worden.

Der bayrische Ministerpräsident Markus Söder warnt vor einer Lockerung der gegenwärtigen Maßnahmen. Er befürchtet, dass dann sofort eine "zweite Welle" über das Land brechen könnte.

Kanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten der Länder haben sich über das Vorgehen bei der Bewältigung der COVID-19-Pandemie beraten. In einer Pressekonferenz spricht Angela Merkel von gewaltigen Herausforderungen. Ziel bleibe es nach wie vor, dass das Tempo der Neuinfektionen verlangsamt wird, damit das deutsche

Gesundheitssystem die Corona-Fälle bewältigen kann. "Das ist uns bislang gelungen.", so ihre Aussage. Unter Auflagen dürften Spielplätze, Kultureinrichtungen, Zoos, Gärten und Gotteshäuser wieder öffnen.

Das Robert-Koch-Institut bestätigt, dass das Virus noch monatelang in Deutschland sein wird. Dies werde sich erst mit einem Impfstoff sowie Medikamenten ändern.

Bis zum 06. Mai wird ein Konzept für Schulen, Kindertageseinrichtungen sowie den Sport stehen, so Kanzleramtschef Helge Braun.

Forschern in der Schweiz ist es erstmal gelungen, den Sars-CoV-2-Erreger im Abwasser nachzuweisen. Damit werde es möglich, einen Anstieg der Fallzahlen durch eine erhöhte Konzentration frühzeitig zu erkennen.

Die Europäische Zentralbank (EZB) betont nochmals, dass beim Umgang mit europäischen Geldscheinen kein erhöhtes Infektionsrisiko besteht.

In Australien gibt es weitere Lockerungen im öffentlichen Leben. So haben Geschäfte wieder geöffnet, Strände dürfen besucht werden und Ausflugsfahrten bis 50 km Entfernung sind erlaubt.

In den USA haben bisher mehr als 30.000.000 Menschen durch die Krise ihren Job verloren.

01. Mai 2020

In Deutschland nutzen Betrüger die COVID-19-Krise für ihre Machenschaften aus. So treten sie als Amtspersonen auf um Geldforderungen zu stellen. Gleichzeitig werden über das Internet gefälschte Schutzmittel und unnütze Medikamente angeboten.

Die Reproduktionszahl ist deutlich unter 1 gesunken, sie liegt momentan bei knapp 0,8.

Österreich beendet die Ausgangsbeschränkungen, Hygiene- und Abstandsregeln gelten weiter.

Die Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen in Frankreich haben zu einem deutlichen Anstieg der Ansteckungsrate geführt.

Knapp eintausend Touristen, die auf den Malediven gestrandet waren, dürfen jetzt dort in Luxushotels leben -kostenlos.

In Israel werden ab 10. Mai 2020 schrittweise die Schulen wieder geöffnet.

Weltweit gibt es fast 120 Projekte, um einen neuen Impfstoff gegen das Virus zu entwickeln.

In New York sind die Bestatter bei ihrer Arbeit hoffnungslos überfordert. Soldaten helfen jetzt beim Abholen und dem Transport der Toten.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) möchte sich jetzt an den Ermittlungen zum Ursprung des Virus beteiligen. Die chinesische Regierung wurde um eine entsprechende Einladung gebeten.

02. Mai 2020

Ab Montag dürfen in Sachsen die ersten Spielplätze wieder öffnen. Die Kommunen müssen vor der Öffnung ein Sicherheitskonzept erarbeiten.

In Spanien dürfen ab heute die ersten Menschen wieder ihre Häuser verlassen. Dabei gibt es gestaffelte Zeiten, so dass Senioren und Kinder möglichst nicht zusammentreffen.

Irland verlängert die Ausgangsbeschränkungen bis mindestens 14. Mai 2020.

In Moskau wurden am heutigen Morgen mehr als 250.000 COVID-19-Infizierte registriert.

Der Eiffelturm in Paris wurde um 20.00 Uhr leuchtend weiß angestrahlt. Dieses Zeichen sollte insbesondere den Mut der Menschen in Pflegeberufen würdigen. Ein weiteres Hochhaus in Paris wurde abwechselnd mit rotem und weißem Licht angestrahlt. Es symbolisiert den Herzschlag.

Indien gibt es erste Lockerungen der Einschränkungen im öffentlichen Leben bekannt. Arbeitnehmer sind jedoch verpflichtet, eine Corona Tracing-App zu nutzen. Diese registriert Kontakte untereinander und warnt, wenn zu einem Infizierten unmittelbare Nähe bestand.

Die US-Regierung stellt eine Liste mit Vergeltungsmaßnahmen gegen China zusammen. China trage die Schuld, dass es zu der weltweiten Pandemie kommen konnte. Donald Trump beschwichtigt die

Bevölkerung mit der Aussage, dass es weniger als 100.000 COVID-19-Tote in den USA geben wird (gegenwärtig mehr als 63.000).

03. Mai 2020

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig möchte ab 15. Mai 2020 die ersten Restaurants und Cafés wieder öffnen.

Bundesinnenminister Horst Seehofer möchte den Bundesliga-Neustart im Mai unterstützen. Er sagt außerdem, dass es keine Privilegien für die Fußball-Bundesliga geben soll. Der

Bundesinnenminister lehnt außerdem eine schnelle Aufnahme des Tourismus zwischen Deutschland und Österreich ab. Der österreichische Kanzler Sebastian Kurz hält dagegen eine baldige Öffnung der Grenzen nach Deutschland für möglich.

Die Reproduktionszahl ist in Deutschland weiter gesunken, selbige beträgt jetzt 0,74.

Spahn räumt ein, dass es Fehler bei den von ihm genannten Corona-Zahlen gegeben hat, über 6.000 Tote wurden bei den Zahlen vergessen.

Die Fallzahlen in Italien sind deutlich zurückgegangen.

In Thailand dürfen ab sofort Restaurants und Märkte wieder öffnen.

04. Mai 2020

Die heutige COVID-19-Lage in Sachsen, Deutschland und der Welt (Anzahl der Infizierten):

- Sachsen 4.702 (167 Todesfälle)
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 333 (2 Todesfälle)
- Dresden 568 (7 Todesfälle)
- Deutschland 163.157 (6.692 Todesfälle)
- weltweit 3.435.894 (239.604 Todesfälle)
- Europa 1.544.145
- Amerika 1.433.756

Ab heute öffnen in Sachsen wieder die ersten ZOOs und Tierparks. Ebenso wurde ein Großteil der Spielplätze wieder geöffnet. Auch die ersten Einkaufszentren dürfen wieder öffnen. Dies alles erfolgt weiterhin unter Beachtung der Mindestabstände, unter der

Voraussetzung, dass sich die Infektionszahlen nicht erhöhen sowie mit einigen Beschränkungen. So dürfen immer nur eine bestimmte Anzahl von Menschen in einem Gebäude sein, in die ZOOs sind nur die Außenanlagen geöffnet. Teilweise muss man sich für den Zoobesuch vorher im Internet anmelden.

Vor IKEA bildeten sich hunderte Meter lange Einkaufsschlangen. Nach siebenwöchiger Pause öffnet die Festung Königstein wieder. Lange erwartet, heute wurde es wahr: Die Friseure haben wieder geöffnet! Termine für die nächsten Wochen sind schon lange vergeben. Ab heute dürfen die Haare wieder verschnitten werden, die Mund-Nase-Maskenpflicht gilt dabei uneingeschränkt.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn will einen Immunitätspass einführen. Bekommen sollen ihn die Personen, die die Krankheit bereits überstanden haben und damit erst einmal immun sind. Er wundert sich darüber, dass jetzt eine Debatte darüber geführt wird. In der ersten und zweiten Bundesliga sind 1.700 Corona-Tests durchgeführt worden, dabei wurden 10 Infektionen bekannt. Deutschland zahlt für die Entwicklung eines Impfstoffes 525.000.000 Euro.

Die Grenzkontrollen von Deutschland nach Frankreich, Luxemburg, Österreich, Dänemark und in die Schweiz werden bis zum 15. Mai 2020 verlängert.

In Neuseeland sind erstmals keine neuen COVID-19-Fälle aufgetreten.

Japan verlängert Notstand bis 31. Mai 2020.

In Russland gibt es mehr als 10.000 neue COVID-19-Erkrankte - an einem Tag.

Mexiko hat seine offiziellen COVID-19-Zahlen korrigiert. Damit sind jetzt etwa fünf Mal so viel Infizierte (128.033 Fälle) wie vorher angegeben.

Das Center for Disease Control (die amerikanische Seuchenschutzbehörde CDC) geht davon aus, dass die COVID-19-Todesfälle in den USA deutlich ansteigen werden. Nach Modellberechnungen sind ab Juni 3000 Tote pro Tag zu erwarten.

05. Mai 2020

In Freital und Glashütte dürfen die Spielplätze wieder öffnen. Auch die Geschäfte im Weißeritzpark sind ab heute Morgen wieder geöffnet.

Die Regionalverkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe verkehren wieder nach dem regulären Schulfahrplan.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn kritisiert das Vorpreschen einzelner Bundesländer und Regionen bei der Lockerung der COVID-19-Maßnahmen.

Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein lockern ihre Beschränkungen in der Gastronomie und dem Tourismus. Damit soll ein Urlaub an der See ab Mitte/Ende Mai wieder möglich sein.

Tschechien verlängert die Grenzkontrollen bis mindestens 13. Juni 2020. Für die Dauer des Ausnahmezustandes (zuletzt verlängert bis 17. Mai 2020) gilt ein Einreisestopp für Ausländer.

06. Mai 2020

Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer verkündet, dass ab 15. Mai die Gaststätten im Freistaat unter Auflagen wieder öffnen dürfen.

Spätestens ab 11. Mai werden die Notbetreuungen in den Kindereinrichtungen stark ausgeweitet.

Mehr als 10.000 Mitarbeiter im deutschen Gesundheitswesen sind bzw. waren mit dem Sars-CoV-2-Virus infiziert.

Insgesamt gab es 947 Neuinfizierte innerhalb der letzten 24 Stunden. Kontaktbeschränkungen wird es in Deutschland auch weiterhin noch geben, diese gelten bis wenigstens 5. Juni. Allerdings ist es jetzt auch möglich, dass sich die Angehörigen aus zwei Haushalten treffen dürfen.

AM Freitag öffnet die Dresdner VW-Manufaktur wieder für Besucher.

Die Obergrenze für Neuinfektionen (Maß für die Ausweitung/Lockerung von Beschränkungen) wurde mit 50

Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner für die letzten sieben Tagen festgelegt.

Ab Mitte Mai wird die Fußball-Bundesliga (1. und 2. Liga) wieder an den Start gehen. Die ersten Spiele werden ohne Zuschauer stattfinden.

Deutsche Urlauber dürfen auch weiterhin nicht nach Dänemark einreisen.

In Wuhan öffnen die ersten Schulen wieder.

07. Mai 2020

Ab Montag sind persönliche Vorsprachen im Landratsamt Pirna wieder möglich. Dafür sollte man sich allerdings vorher anmelden. Der persönliche Kontakt soll allerdings weiter die Ausnahme bleiben. Dynamo Dresden hat heute das erste Mannschaftstraining wiederaufgenommen. Am 17. Mai findet das erste Spiel während der Krise gegen Hannover 96 in Hannover statt.

Im Ostragehege wird derzeit eine große Leinwand aufgebaut. Das Autokino wird ab 12. Mai 2020 die ersten Filme zeigen, Stellplätze für rund 500 Autos werden eingerichtet.

In Österreich haben sich mehrere Covid-19-Patienten von ihrer schweren Lungenkrankheit erholt, nachdem sie mit dem Blutplasma geheilter Coronavirus-Patienten behandelt wurden.

In ganz Europa wurde ein starker Anstieg der häuslichen Gewalt festgestellt. Im April gab es eine Zunahme von 60% der Fälle gegenüber dem Vormonat.

Der Therapieansatz habe bei drei Patienten im Krankenhaus Graz sehr gute Ergebnisse geliefert.

Den Mexikanern geht das Corona-Bier aus. Seit 06. April 2020 durfte dieses nicht weiter produziert werden. Nun sind die letzten Vorräte fast aufgebraucht.

Russland bestellt Beatmungsgeräte aus den USA.

08. Mai 2020

Alle Lehrer in Sachsen dürfen sich auf COVID-19 testen lassen.

Wenn die gesetzlichen Kassen den Test nicht bezahlen, so wird das

Land die Kosten übernehmen. Die Tests sind freiwillig und sollen ab 01. Juni 2020 angeboten werden.

Ab 18. Juni 2020 werden die Kindertageseinrichtungen sowie die Grundschulen wieder öffnen. Alle anderen Schüler werden ab diesem Tag die Schule zumindest zeitweise wieder besuchen können.

Der Bundesgesundheitsminister Jens Spahn mahnt, dass die Corona-Zeit noch nicht vorbei sei. "Wir werden weiter mit diesem Virus leben müssen."

In Aue und Leipzig wird es am 16. Mai wieder das erste Fußballspiel geben, in Dresden am 24. Mai 2020.

In Frankreich gibt es mehr als 26.000 COVID-19-Tote.

Die EU-Kommission empfiehlt den Ländern, den Einreisestopp bis Mitte Juni 2020 zu verlängern.

09. Mai 2020

In Dresden protestieren mehr als 200 Menschen im Großen Garten gegen die COVID-19-Beschränkungen.

Ab heute sind in Nordrhein-Westfalen erstmals wieder Besuche in Alten- und Pflegeheimen notwendig. In Mecklenburg-Vorpommern dürfen ab heute die ersten Gaststätten wieder öffnen. Zutritt haben jedoch nur Einheimische. Die Öffnung für den Tourismus ist für Ende Mai geplant.

In Coesfeld (NRW), Greiz (Thüringen) und Steinburg (Schleswig-Holstein) gibt es in den letzten sieben Tagen mehr als 50 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner. Damit gelten für diese Kreise besondere Ausgangsbeschränkungen.

Forscher aus China haben im Samen von männlichen Covid-19-Patienten das Coronavirus nachgewiesen - selbst, nachdem bei einigen bereits die Genesung eingesetzt hatte. Die Mediziner des Shangqiu Municipal Hospital testeten die Samenflüssigkeit von 38 Testpersonen auf den Erreger. Bei rund 16 Prozent von ihnen konnte das Virus nachgewiesen werden. Es ist trotzdem noch nicht geklärt, ob das Virus auch durch Geschlechtsverkehr übertragen werden kann. Bisher war die WHO davon ausgegangen, dass das nicht so ist.

In 24 türkischen Städten wurde für das ganze Wochenende eine Ausgangssperre verhängt. Betroffen davon sind unter anderem auch Istanbul und Ankara.

In Argentinien wurden die Ausgangsbeschränkungen um zwei Wochen verlängert.

Brasilien verhängt eine dreitägige Staatstrauer für die COVID-19-Opfer.

10. Mai 2020

Die Reproduktionszahl liegt am heutigen Tag bei  $R=1,1$ .

Bei Dynamo Dresden wurden zwei neue Infektionsfälle gemeldet (damit sind es insgesamt 3). Die Konsequenz daraus ist, dass die Spieler von Dynamo in den nächsten zwei Wochen in Quarantäne gehen müssen. Die ersten geplanten Spiele der Mannschaft fallen damit aus.

In Deutschland wird die Produktion von Schutzmasken ausgebaut. Die Produktion wird auf bis zu 2.500.000.000 Stück pro Jahr hochgefahren.

Etwa 2.100.000 Deutsche erleiden durch die Krise existenzbedrohende finanzielle Verluste.

Weil ihm der Zutritt in den Wormser Dom verwehrt wurde, hatte ein Mann einen Mitarbeiter des Gotteshauses gewürgt. Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Teilnahme an Gottesdiensten im Dom derzeit nur mit einer vorherigen Anmeldung möglich. Einem nicht registrierten Paar wurde der Zugang zum Gottesdienst im Dom verwehrt. Der Mann wollte dies nicht einsehen und würgte den Mitarbeiter. Das Opfer konnte sich aus dem Griff befreien und flüchtete ins Innere der Kirche.

Durch die Grenzkontrollen konnten 1.898 gesuchte Personen aufgegriffen und damit 2.160 Straftaten aufgeklärt werden.

Die Türkei bereitet sich auf eine Wiederaufnahme des Tourismus vor. Ende Mai soll der inländische Tourismus wieder zum Laufen kommen, ab Juni nach und nach auch der internationale Tourismus. Hotels, Restaurants und Flugzeuge erhalten dafür besondere Sicherheitsauflagen.

Türkische Senioren über 65 Jahre dürfen nun einmal pro Woche ins Freie. Sonntags ist von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr Seniorenzeit. Erstmals seit über einem Monat gibt es in Wuhan wieder eine Neuinfektion.

11. Mai 2020

Die heutige COVID-19-Lage in Sachsen, Deutschland und der Welt (Anzahl der Infizierten):

- Sachsen 4.915 (187 Todesfälle)
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 347 (2 Todesfälle)
- Dresden 584 (9 Todesfälle)
- Deutschland 169.575 (7.417 Todesfälle)
- weltweit 4.006.267 (278.892 Todesfälle)
- Europa 1.731.606
- Amerika 1.702.451

Die Tourist-Informationen am Dresdner Neumarkt sowie im Hauptbahnhof öffnen wieder.

Fast 60.000 Dresdner mussten Kurzarbeit anmelden.

In Nordrhein-Westfalen öffneten um 0.01 Uhr die Fitnessstudios wieder die Türen.

In Deutschland wurden mehr als 145.000 Genesende gemeldet.

Bundeskanzlerin Angela Merkel kritisiert das unvorsichtige Verhalten einzelner Bürger. Dies ist eine Reaktion auf Meldungen, dass viele Menschen am Wochenende ohne Maske in den Geschäften waren.

Spanien und Belgien lockern heute ihre strikten Ausgangssperren. In Spanien dürfen sich jetzt bis zu zehn Menschen im Freundes- und Familienkreis wieder treffen. In Belgien öffnen die ersten Geschäfte wieder, Restaurants bleiben weiter geschlossen.

Die Lockerung der Ausgangsbeschränkungen führten in Frankreich zu einem Ansturm auf die Metro und die Vorortzüge.

11.656 Neuinfektionen gab es in den letzten 24 Stunden in Russland.

Dies stellt einen neuen Höchstwert dar.

Wuhan meldet fünf neue COVID-19-Infektionen. Schon gestern war dort eine Neuinfektion bekannt geworden. In dem letzten 35 Tagen hatte es in diesem Ort keine neuen Infektionen gegeben.

In Südkorea beginnt offensichtlich eine neue Infektionswelle. Die Behörden sind bestrebt, dies zu verhindern. Bars, Clubs und Cafés wurden erneut geschlossen.

US-Präsident Donald Trump ist der Meinung, dass kein Impfstoff notwendig ist. Das Sars-CoV-2-Virus würde von ganz alleine wieder verschwinden.

Im Weißen Haus in Washington gaben ab sofort alle Mitarbeiter eine Maske zu tragen. Es gibt nur eine Ausnahmegenehmigung, welche für Trump gilt.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat aufgrund der gegenwärtigen weltweiten Lockerungen von Maßnahmen zu extremer Vorsicht gemahnt. Eine "riesige zweite Welle" wird befürchtet.

12. Mai 2020

Der Unterricht an der Musikschule Freital findet schrittweise wieder statt.

Das Sächsische Obergericht kippt die Regelung, dass Geschäfte nur eine Verkaufsfläche von maximal 800 m<sup>2</sup> nutzen dürfen. Die Begrenzung auf diese Fläche kann nicht hinreichend begründet werden.

Sachsen kündigt an, dass ab Freitag Freibäder, Kinos, Theater und Gastbetriebe wieder öffnen dürfen. Die sächsische Gesundheitsministerin Petra Köpping sprach von einem "historischen Tag". In Ausnahmefällen wird es Besuche in Alten- und Pflegeheimen geben können.

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass die Schließung der Schulen und Kindertageseinrichtungen die größte Wirkung bei allen durchgeführten Maßnahmen zeigte. Die Schließung von Geschäften, Friseur- und Kosmetikbetrieben sowie Gastbetrieben hatte dagegen kaum eine Wirkung.

Die deutschen Krankenkassen fordern eine staatliche Unterstützung um nicht selber in Finanznöte zu geraten.

Hautärzte klagen darüber, dass das häufige Händewaschen zu juckenden Hand-Ekzemen führt. Besser ist die Händedesinfektion mit alkoholischen Präparaten.

Frankreich hat nach den USA, Großbritannien und Italien die meisten Todesfälle durch das Sars-CoV-2-Virus zu beklagen. In Frankreich sind daran fast 27.000 Menschen verstorben.

Der Sprecher des russischen Präsidenten Wladimir Putin, der 52-jährige Dmitri Peskow, liegt mit COVID-19 im Krankenhaus.

Aufgrund der neuen COVID-19-Fälle in Wuhan sollen jetzt dort alle elf Millionen Einwohner getestet werden.

Nach fast zweimonatiger Schließung dürfen nun die Strände in Los Angeles wieder öffnen.

13. Mai 2020

In Dresden sprudeln ab heute die ersten Brunnen wieder.

Versammlungen ohne Teilnehmerbegrenzung sind in Thüringen wieder erlaubt.

In Hamburg öffnen ab heute wieder die ersten Restaurants. Es wird innen und außen bewirtet, bis zu zwei Familien dürfen an einem Tisch sitzen.

Gesundheitsminister Jens Spahn wirbt dafür, die Arzneimittelproduktion wieder nach Europa zu holen.

Österreich möchte die Grenze zu Deutschland ab 15. Juni 2020 wieder vollständig öffnen. Polen wird seine strikten

Einreisebeschränkungen mindestens bis 12. Juni 2020 beibehalten.

Ab 15. Juni 2020 werden die Grenzen der Schweiz zu deren Anliegerstaaten wieder vollständig geöffnet. Die Grenzen nach den Niederlanden und nach Belgien sind schon geöffnet, die Grenze nach Luxemburg soll noch in dieser Woche wieder vollständig geöffnet werden. Schweden rät seinen Bürgern von Auslandsreisen bis Mitte Juli dringend ab.

Der Reiseanbieter TUI hat als Folge der Krise weltweit Entlassungen von 8.000 Mitarbeitern angekündigt.

Im September 2020 sollen in Italien die Schulen wieder geöffnet werden, seit 5. März 2020 waren sie geschlossen.

In Bangkok bekam eine zehn Meter hohe Buddha-Statue eine orange Atemschutzmaske. Diese Maßnahme soll das Bewusstsein der Menschen schärfen.

Der Großraum Santiago (Chile) wird komplett unter Quarantäne gestellt.

14. Mai 2020

Die Wilhelmine-Reichard-Schule Freital veröffentlicht die Stundenpläne für alle Klassen. Ab 18. Mai 2020 wird der Unterrichtsbetrieb wiederbeginnen. Der Ablauf gestaltet sich dabei wie folgt: Ab Montag Unterricht für die kompletten ersten bis 4. Klassen. Ab Dienstag Unterricht für die Klassen 5 bis 9 und H8 in Gruppen. In der Regel wird dabei im Wechsel immer eine Gruppe zu Hause lernen, eine in der Schule. Während der schriftlichen Prüfungen findet für die Schüler der Oberschule der Unterricht zu Hause statt. Die H9 und H10 haben weiterhin vollständig Unterricht. Die H10 hat eine intensive Prüfungsvorbereitung, ab 25. Mai 2020 beginnen die schriftlichen Prüfungen.

Rund 30 Teilnehmer einer Demonstration gegen die COVID-19-Beschränkungen greifen in Pirna gezielt Polizisten an.

Bis Ende Mai können sich Arbeitnehmer noch per Telefon von ihrem Hausarzt krankschreiben lassen. Dies gilt für leichte Atemwegserkrankungen mit einer Dauer von bis zu sieben Tagen.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn appelliert an die Bundesländer den Bonus für Pflegekräfte aufzustocken. Pflegekräfte können demnach bis zu 1500 Euro Bonuszahlung für ihre besondere Bereitschaft in der COVID-19-Zeit bekommen. Spahn hat außerdem die Sicherheitsbehörden um Nachsicht bei Demonstrationen gebeten. Er habe Verständnis für Proteste und mahnt zur Verhältnismäßigkeit selbst wenn Abstandsregeln nicht eingehalten werden.

Schweden verlängert einen Einreisestopp in das Land bis zum 15. Juni 2020. Auch die dänischen Grenzen bleiben weiterhin geschlossen.

Die Spannungen zwischen den USA und China verschärfen sich weiter, Donald Trump droht mit einem Kontaktabbruch zu China.

15. Mai 2020

Auf den heutigen Tag haben viele Menschen lange gewartet. Restaurants, Bars, Cafés sowie Hotel dürfen ab heute in Sachsen wieder öffnen. Kinos, Theater und Konzertsäle dürfen ebenfalls wieder bespielt werden. Abstandsregeln und verschärfte Hygienemaßnahmen sind dabei allerdings weiterhin zu beachten. Für den Abend spendiert der Dresdner Gastronom Wolle Förster um 21 Uhr ein Feuerwerk am Elbufer.

Gastronomiebetriebe dürfen ab heute ebenfalls in Brandenburg, Berlin, Hessen und Thüringen öffnen.

Sächsische Sportvereine dürfen unter Beachtung hoher Auflagen wieder in Sporthallen trainieren.

Die Dresdner Museumsnacht wird abgesagt.

In Deutschland wurden bisher 3.100.000 COVID-19-Tests durchgeführt, knapp 200.000 davon fielen positiv aus.

Einer neuen Studie zufolge wird der Sars-Cov-2-Virus vor allem beim Sprechen von Mensch zu Mensch übertragen.

Es wurde herausgefunden, dass der Virus ein Multiorganvirus ist, dh. er befällt nicht nur die Lunge, sondern auch andere Organe wie Nieren, Herz, Leber, Gehirn. Die höchste Konzentration des Virus wird jedoch in den Atemwegen festgestellt.

In Russland breitet sich das Virus weiterhin scheinbar ungebremst aus, in den letzten 24 Stunden wurden wieder fast 11.000 Fälle gemeldet.

Das Emirat Katar führt eine Maskenpflicht ein. Bei Verstößen drohen drakonische Strafen, bis zu drei Jahre Gefängnis und Geldstrafen bis zu 51.000 Euro.

In 17 US-Bundesstaaten sowie 6 europäischen Ländern ist eine mysteriöse Kinderkrankheit ausgebrochen die in Verbindung zum Sars-CoV-2-Erreger stehen könnte. Drei Kinder sind bereits daran gestorben. Die Krankheit ähnelt ersten Erkenntnissen zufolge dem **Kawasaki-Syndrom**. Dabei wird eine übertriebene

Immunreaktion ausgelöst. Zu den Symptomen zählen beispielsweise anhaltendes Fieber, Ausschlag, Bauchschmerzen und Erbrechen. Viele der betroffenen Kinder wurden positiv auf Covid-19 oder auf Antikörper getestet.

16. Mai 2020

Der 73,9 km lange Rennsteiglauf wird heute von einigen Läufern in Eigenregie absolviert, gegenwärtig sind solche Läufe als Veranstaltung nicht zugelassen.

Heute finden die ersten Spiele der Bundesliga (Geisterspiele) statt, die Mehrzahl der Deutschen hält diese Fortsetzung für falsch.

In Mecklenburg-Vorpommern öffnen die Fitnessstudios wieder.

Italien plant ab 03. Juni 2020 wieder die Grenzen für EU-Bürger zu öffnen. Die Öffnung ist insbesondere für die Tourismusbranche wichtig, diese ist eine der wichtigsten Wirtschaftszweige Italiens.

Die Wiener Kaffeehäuser haben wieder geöffnet.

Für Slowenien ist die Pandemie bereits jetzt überstanden, die Grenzen sind für EU-Bürger geöffnet worden.

Die USA möchte nun doch wieder Teilbeträge an die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bezahlen. Trump hatte die Zahlungen ausgesetzt, weil er der WHO schwere Versäumnisse beim Kampf gegen COVID-19 vorwarf.

Mehr als 50.000 Menschen haben sich in Saudi-Arabien mit dem Virus infiziert.

17. Mai 2020

Sachsens Ministerpräsident Kretschmer hatte bei einer Demonstration in Dresden mit Kritikern der Corona-Maßnahmen gesprochen. Das sorgt für Diskussionen, da er sich ohne Mund-Nase-Bedeckung zeigte - trotz unmittelbarer Nähe zu den Demonstranten. In Deutschland sind durch die Pandemie fast 8.000 Tote zu beklagen, in Frankreich mehr als 28.000, in den USA mehr als 88.000.

In Osnabrück haben sich in einer Fleischfabrik 92 Menschen mit dem Sars-CoV-2-Virus infiziert.

Der oberste Gesundheitsberater der chinesischen Regierung Zhong Nanshan fürchtet eine zweite Coronavirus-Welle in seinem Land. Bei der Mehrheit der Chinesen liegt keine Immunität vor, sie sind weiterhin anfällig für das Virus.

Thailand hat auch künftig noch internationale Flüge verboten. Diese Maßnahme wurde mindestens bis 30. Juni 2020 verlängert.

Die am 07. November 2020 geplante Sonderausgabe von "Wetten dass" wird in das nächste Jahr verschoben.

Die Fluggesellschaft Emirates entlässt 30.000 Angestellte weltweit. Dies entspricht etwa 30% der Gesamtbelegschaft.

18. Mai 2020

Die heutige COVID-19-Lage in Sachsen, Deutschland und der Welt (Anzahl der Infizierten) [**gegenüber Vorwoche**]:

- Sachsen 5.125 [**+210**] (196 Todesfälle [**+9**])
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 359 [**+12**] (2 Todesfälle [**0**])
- Dresden 605 [**+21**] (9 Todesfälle [**0**])
- Deutschland 174.697 [**+5.122**] (7.935 Todesfälle [**+518**])
- weltweit 4.589.526 [**+583.259**] (310.391 Todesfälle [**+31.499**])
- Europa 1.870.545 [**+167.939**]
- Amerika 2.018.467 [**+316.016**]

Heute gibt es in den sächsischen Schulen die dritte Stufe der Öffnung. An der Wilhelmine-Reichard-Schule Freital beginnen heute die ersten bis dritten Klassen neu mit dem Unterricht. Eltern die Zweifel an der Öffnung der Schule haben, können ihr Kind weiterhin zu Hause betreuen und unterrichten. Ab Morgen beginnen die Klassen 5 bis 7 und die H8 neu mit dem Unterricht. Diese Klassen werden in Gruppen unterrichtet, an einen Tag ist maximal eine Gruppe der Klassenstufe anwesend.

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gehören laut Landrat Michael Geisler zu den Neuinfizierten auch Kleinkinder. Das jüngste Kind ist ein drei Wochen alter Säugling.

Das erste Kino, der UFA-Kristallpalast, hat in Dresden wieder geöffnet. Los ging es mit einer Action-Komödie "Der Spion von nebenan".

In Berlin musste eine Grundschule geschlossen werden, weil sich eine Lehrkraft infiziert hatte.

Die Nordseeinseln bleiben über Pfingsten für Tagestouristen gesperrt.

Italiens Museen dürfen nach mehr als 2 Monaten wieder öffnen.

Griechenland wirbt um Sommerurlauber aus Deutschland. Die Strände sind schon wieder zugänglich, die Hotels bereiten die Neueröffnung vor. Die Akropolis hat für Besucher geöffnet.

In Russland ist die Zahl der Infizierten auf fast 300.000 angestiegen.

China stellt der Weltgesundheitsorganisation (WHO) 2.000.000.000 Dollar für die weltweite Bekämpfung von COVID-19 bereit.

19. Mai 2020

Nach gewaltsamen Ausschreitungen bei "CORONA-Spaziergängen" in Pirna haben sich jetzt 80 Unternehmer aus Pirna an die Öffentlichkeit gewandt. Sie machen sich Sorgen um den Ruf ihrer Stadt. Die Ausschreitungen schaden dem Tourismus -und dieser wird jetzt dringender denn je in der Stadt benötigt.

Eltern weigern sich, ihr Kinder in die Grundschulklasse zu geben, weil es dort weder eine Maskenpflicht gibt, noch Abstandsregeln eingehalten werden können. Nach einem Gerichtsbeschluss müssen die Kinder bis Anfang Juni nicht in die Schule, die Präsenzplicht an der Schule wurde bis dahin aufgehoben.

11 Prozent aller COVID-19-Fälle sind in Gesundheitsberufen zu finden. Etwa 20.000 Menschen aus dieser Berufsgruppe in Deutschland haben sich infiziert, mehr als 60 sind an dem Virus gestorben.

In Münster musste eine Schule erneut geschlossen werden, vier Schüler und zwei Lehrer haben sich mit COVID-19 infiziert. Etwa 300 weitere Personen werden jetzt getestet.

Weltärztepräsident Frank Ulrich Montgomery warnt vor einer Öffnung der innereuropäischen Grenzen für den Tourismus. In Israel wurde die Maskenpflicht gelockert. Hintergrund ist die derzeit dort herrschende große Hitze mit Temperaturen um 40 °C. In Katar werden bis Ende des Monats alle Geschäfte geschlossen. Ausgenommen sind Apotheken und Lebensmittelgeschäfte.

20. Mai 2020

Lehrer dürfen sich ab Juni einmal pro Woche kostenlos auf das Sars-CoV-2-Virus testen lassen, für Erzieher und Pflegekräfte trifft das nicht zu.

Bund und Länder haben bisher 12.000.000.000 Euro Corona-Soforthilfe ausgezahlt.

Die Zahl der Neuinfektionen in Tschechien steigt stark an.

Die Grenzöffnungen nach Polen und Tschechien wurde für den 15. Juni 2020 in Aussicht gestellt.

In Russland sind inzwischen mehr als 300.000 Menschen nachweislich infiziert.

Donald Trump droht wieder einmal mit dem Austritt aus der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

In den USA werden weiterhin mehr als 20.000 Neuinfizierte pro Tag gemeldet. Trump führt diese Zahl auf eine Verbesserung der COVID-19-Testung zurück.

Kolumbien verlängert zum vierten Mal in Folge die landesweite Ausgangssperre, diesmal bis Ende des Monats. Der Gesundheitsnotstand im Land wurde bis Ende August verlängert.

Weltweit gab es in den letzten 24 Stunden mehr als 106.000 Neuinfektionen. Damit ist ein neuer, trauriger Rekord erreicht. Die meisten Neuinfektionen gab es in den USA, Russland, Brasilien und Saudi-Arabien.

21. Mai 2020

In Deutschland sinkt die Zahl der COVID-19-Infizierten weiter.

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer will in allen sächsischen Schulen nach den Sommerferien wieder einen normalen

Unterricht anbieten. Kretschmer möchte auch mehr russische Patienten in Deutschland aufnehmen. Er möchte damit Solidarität zu Russland zeigen.

Die Polizei in Nordrhein-Westfalen hat seit Inkrafttreten der Kontaktbeschränkungen rund 13.000 Verstöße geahndet. Bei knapp 12.500 Verstößen seien Ordnungswidrigkeiten-Anzeigen erfolgt, in 640 schwereren Fällen seien Strafanzeigen erstattet worden.

In Serbien dürfen Touristen ohne Auflagen wieder ins Land.

In Peru haben sich mehr als 104.000 Menschen mit dem Sars-CoV-2-Virus infiziert.

In Brasilien gibt es in den letzten 24 Stunden mehr als 20.000 Neuinfizierte.

22. Mai 2020

Ärzte der Augsburger Uniklinik haben bei Obduktionen von 19 verstorbenen Corona-Patienten bei allen "ungewöhnlich schwere, teils mutmaßlich irreversible" Schäden im Lungengewebe festgestellt.

Diese sind ganz offensichtlich nicht bei der Beatmung, sondern direkt durch das Virus entstanden. Das Ärzteteam sieht diese Veränderungen als Todesursache an.

Nach einem Restaurantbesuch in Leer sind mindestens 50 Personen in Quarantäne geschickt worden.

Virologen aus Ulm haben erstmals bereits in der Muttermilch das Virus nachweisen können.

Im Istanbul Hochsicherheitsgefängnis haben sich mehr als 80 Insassen infiziert.

In Ägypten sollen die Folgen der COVID-19-Krise durch neue Steuern abgefangen werden.

China wird die illegale Jagd und den Handel mit Wildtieren streng bestrafen.

Das neue Epizentrum der Pandemie ist Südamerika.

23. Mai 2020

Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow möchte in seinem Bundesland ab 06. Juni alle COVID-19-Maßnahmen wieder beenden.

Dies stößt auf große Kritik und wird als sehr gefährliches Experiment bezeichnet.

Auf den deutschen Feldern verderben große Teile des Spargels. Es fehlt an den Erntehelfern.

TUI wird ab Juni wieder verschiedene Reiseziele anbieten.

Bei einem Gottesdienst der Evangeliums-Christen-Baptisten-Gemeinde in Frankfurt am Main haben sich mindestens 107 Personen infiziert.

Nach einem Besuch eines Restaurants im Landkreis Leer in Niedersachsen sind mehr als einhundert Personen in Quarantäne genommen wurden.

Die Besatzung eines vor Rostock liegenden Schiffes hat sich komplett mit dem Sars-CoV-2-Virus infiziert.

Die Gottesdienste in Frankreich sind ab heute wieder erlaubt.

Spanien will sein Land für ausländische Touristen erst ab Juli wieder öffnen.

US-Präsident Donald Trump möchte gerne zur Normalität zurückkehren. Er unterstreicht das indem er wieder Golfen geht.

24. Mai 2020

Die Lufthansa möchte ihr Streckennetz ab Anfang Juni wieder deutlich ausbauen. Dann werden von den insgesamt 760 Maschinen 160 wieder im Einsatz sein.

In Wiesbaden wurden 2 Altenheime geschlossen, in diesen wurden 26 Menschen positiv getestet.

Der Arzt und Gesundheitsforscher Max Geraedts von der Universität Marburg warnt wegen den bevorstehenden Urlaubsreisen vor einer zweiten Infektionswelle.

Die Einreiseerlaubnis für Erntehelfer ist unter Auflagen bis zum 15. Juni verlängert worden. Die Landwirte sind auf die Saisonarbeiter angewiesen.

Erstmals wieder hat der Papst auf dem Petersplatz wieder seinen Sonntagssegens vor Pilgern erteilt. Dabei wurde nur eine begrenzte Anzahl von Menschen auf den Platz gelassen, diese mussten große Abstände einhalten.

Die Türkei ist ab Mitte Juni wieder bereit, Touristen zu empfangen. Besonders die Deutschen werden dort dringend erwartet. Die Ausgangssperre in Buenos Aires wird bis zum 07. Juni 2020 verlängert.

25. Mai 2020

An der Wilhelmine -Reichard-Schule finden heute die schriftlichen Abschlussprüfungen für Englisch statt. Damit wird die erste Prüfungswoche für den Hauptschulabschluss eingeleitet.

Die heutige COVID-19-Lage in Sachsen, Deutschland und der Welt (Anzahl der Infizierten) **[gegenüber Vorwoche]**:

- Sachsen 5.236 **[+111]** (207 Todesfälle **[+11]**)
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 382 **[+23]** (3 Todesfälle **[+1]**)
- Dresden 618 **[+13]** (10 Todesfälle **[+1]**)
- Deutschland 178.570 **[+3.873]** (8.257 Todesfälle **[+322]**)
- weltweit 5.307.298 **[+717.772]** (342.070 Todesfälle **[+31.679]**)
- Amerika 2.395.295 **[+376.828]**
- Europa 2.025.176 **[+154.631]**

Menschen aus anderen Bundesländern dürfen wieder nach Mecklenburg-Vorpommern einreisen. Voraussetzung ist jedoch, dass vorher eine Übernachtung gebucht wurde.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier hält Sommerurlaub im Ausland bei Einhaltung von Sicherheitsstandards für möglich.

Bundeskanzlerin Angela Merkel besteht darauf, dass die zentralen Verhaltensregeln weiterhin verpflichtend sind.

Den Betreibern des Gasthofes in Leer, in welchem sich Besucher infiziert hatten (bisher mussten sich 133 Menschen deswegen in Quarantäne), aber auch den Gästen wurden nun empfindliche Geldstrafen angedroht.

Während die Ansteckungsrate in Deutschland merklich sinkt, ist in Berlin das Gegenteil der Fall. Die Reproduktionszahl dort liegt schon seit Tagen deutlich über 1.

In Italien startet eine Antikörpertest-Studie mit rund 150.000 Teilnehmern, um die Dunkelziffer der Corona-Infizierten zu ermitteln.

In Spanien dürfen mehr als 14.000.000 wieder an den Strand und sich im Wasser tummeln. Auch die Balearen-Inseln (mit Mallorca und Menorca) öffnen ihre Strände wieder.

In Chile steigt die Anzahl der COVID-19-Infizierten stark an. Die Krankenhäuser sind jetzt bereits an ihren Grenzen angelangt.

In Japan haben die Menschen während der COVID-19-Zeit deutlich an Masse gewonnen. Durchschnittlich nahmen dabei Frauen um 2,6 kg und Männer um 3,3 kg zu. Das Land hebt den landesweiten Ausnahmezustand auf.

26. Mai 2020

Die Länder mit den meisten COVID-19-Infizierten (Vortag):

USA (1.592.599), Russland (353.427), Brasilien (347.398), Großbritannien (259.563), Spanien (235.772), Italien (229.858), Deutschland (178.570), Türkei (156.827), Frankreich (142.204), Indien (138.845), Iran (135.701), Peru (115.754)

Durch das Sars-2-Virus Verstorbene:

USA (95.863), Großbritannien (36.793), Italien (32.785), Spanien (28.752), Frankreich (28.315), Brasilien (22.013), Belgien (9.280), Deutschland (8.257), Iran (7.417), Mexiko (7.179), Kanada (6.380), Niederlande (5.822)

In Bayern sind Kino- und Theaterbesuche sowie Konzerte ab 15. Juni 2020 wieder erlaubt.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn äußert sich sehr besorgt über den Rückgang der Facharztbesuche in der COVID-19-Krise. Er ruft Patienten dazu auf, Termine für notwendige Untersuchungen

schnell zu vereinbaren. Ärzteverbände und Fachgesellschaften warnen bereits seit längerem, dass Patienten wegen der Corona-Epidemie auf Arztbesuche verzichten würden und deshalb lebensbedrohliche Verschlechterungen der Gesundheit drohen. Italien öffnet seine Grenzen ab 03. Juni 2020. Österreich wird Touristen ohne Aufenthalt über den Brenner durchfahren lassen. Südtirol hofft nach Pfingsten auf die ersten deutschen Urlauber. Als Serviceangebot gibt es dort Gratis-Corona-Tests.

27. Mai 2020

An der Wilhelmine -Reichard-Schule finden heute die schriftlichen Abschlussprüfungen für Deutsch statt. Die Schüler der Oberstufe haben deswegen nochmals einen Hausarbeitstag. Von 8.00 Uhr bis 11.15 Uhr heißt es schwitzen und zeigen, was man vorher gelernt hat.

Am Dresdner Terrassenufer protestierten Unternehmer der Reisbranche mit einem Buskorso von mehr als 50 Bussen gegen die Beschränkungen.

Der Dresdner Palaißommer wird vom 17. Juli bis zum 23. August 2020 stattfinden. Das Hygienekonzept dazu wurde genehmigt. Ebenfalls werden planmäßig vom 15. Juni bis zum 23. August die Filmnächte am Elbufer stattfinden.

Am 02. Juni 2020 findet der erste Linienflug vom Flughafen Dresden nach Düsseldorf statt.

Sozialhilfeorganisationen in Sachsen bekommen finanzielle Hilfe. Ab sofort können diese je nach Anzahl der Beschäftigten eine einmalige Zahlung von bis zu 30.000 Euro erhalten.

In Rheinland-Pfalz öffnen Freibäder und Kinos.

Die Bundesregierung möchte die weltweiten Reisewarnungen für 31 europäische Staaten ab 15. Juni 2020 aufheben.

Der Bundesverband Sexuelle Dienstleistungen fordert die Öffnung von Bordellen in Deutschland.

In Luxemburg dürfen ab heute die Restaurants wieder öffnen.

In Spanien beginnt eine zehntägige Staatstrauer für die Corona-Opfer.

Das Malaria-Medikaments Hydroxychloroquin wurde immer wieder für schwer COVID-19-Erkrankte eingesetzt. Frankreich verbietet jetzt den Einsatz aufgrund schwerer Nebenwirkungen, die sogar zum Tode führen können.

In Südkorea ist ein Anstieg von COVID-19-Fällen zu verzeichnen. Erstmals ist in den USA die Zahl der Corona-Toten auf über 100.000 angestiegen, in Brasilien auf über 25.000. Der US-Präsident Donald Trump hat sich bisher nicht geäußert.

28. Mai 2020

In Brandenburg dürfen sich ab heute wieder bis zu zehn Menschen im Freien treffen, Freibäder werden geöffnet. Einen normalen Schulbetrieb wird es erst im Herbst wiedergeben.

Flixbus nimmt seinen Fahrbetrieb wieder auf. In den Bussen dürfen die Toiletten nicht benutzt werden, die Mund-Nase-Abdeckung ist während der gesamten Fahrt zu tragen, zum ein- und aussteigen darf nur die hintere Tür benutzt werden.

Nach einem Baptisten-Gottesdienst in Frankfurt am Main sind bisher mehr als 200 Menschen positiv auf COVID-19 getestet worden.

Ab 01. Juli 2020 wird die Mehrwertsteuerabgabe bei Speisen in Gaststätten von 19% auf 7% gesenkt. Diese Maßnahme wurde jetzt vom Bundestag abgesegnet und gilt für ein Jahr. Für Getränke wurde die Steuer nicht gesenkt.

Österreich und die Schweiz bleiben bei der Öffnung der Grenzen zu Italien sehr skeptisch.

In Südkorea kommt es wieder zu verstärkten COVID-19-Infektionen. Die Beschränkungen werden wieder hochgefahren, so werden Museen, Parks und Galerien geschlossen. Restaurants und Bars sollten gemieden werden.

Die chilenische Regierung verlängerte die Quarantäne rund um Santiago bis zum 05. Juni 2020.

In Las Vegas öffnen die Casinos wieder.

29. Mai 2020 (Karfreitag)

An der Wilhelmine -Reichard-Schule finden heute die schriftlichen Abschlussprüfungen für Mathematik statt. Dies ist die letzte schriftliche Abschlussprüfung für den Hauptschulabschluss und gleichzeitig wird es wohl für die Mehrzahl der Schüler auch die schwerste sein. Ab 22. Juni geht es dann mit den mündlichen Prüfungen weiter. Wir sind sehr auf die Ergebnisse gespannt, ist es doch das erste Mal, dass eine Hauptschulklasse unserer Schulart an der offiziellen Oberschulprüfung teilnimmt. Je nach Zensurendurchschnitt werden am Ende drei Abschlüsse unterschieden: der dem Hauptschulabschluss gleich gestellte Förderschulabschluss, der Hauptschulabschluss sowie der qualifizierte Hauptschulabschluss.

Ab heute nimmt die Sächsische Dampfschiffahrt wieder Dampf auf, "Leinen los".

30. Mai 2020 (Pfingstsonnabend)

Rund 200 Menschen haben sich in Dresden am Palaisteich versammelt, um gegen die COVID-19-Maßnahmen zu demonstrieren. In Göttingen haben sich mehrere Personen bei privaten Feiern infiziert.

Bundeskanzlerin Angela Merkel kündigt ein umfangreiches Konjunkturprogramm an. Gleichzeitig dankt sie den Menschen für Vorsicht, Vernunft und Verantwortung.

Bundesbildungsministerin Anja Karliczek hat die Länder aufgerufen, nach den Sommerferien in allen Schulen trotz COVID-19-Maßnahmen wieder den vollen Unterricht anzubieten.

Der Vatikan organisiert im Juli erstmals eine Party für Kinder. Das Sommercamp können die Kinder von Vatikanangestellten nutzen. Dies alles soll unter Wahrung der Abstandsregeln stattfinden.

In Paris sind ab sofort Parks wieder geöffnet, Masken werden empfohlen, sind jedoch keine Pflicht. An einem Platz dürfen sich nicht mehr als zehn Personen treffen.

In Gibraltar wird die Makaken-Affenpopulation geschützt. Das Anfassen der Tiere sowie der Fütterung sind strengstens verboten. Südkorea schließt wieder mehr als 800 Schulen wegen weiterer Neuinfektionen. Insgesamt gibt es in dem Land 21.000 Schulen. Gegenwärtig ist die gesamte Weltflotte der Kreuzfahrtschiffe außer Betrieb gesetzt. Dies sind rund 400 Schiffe.

31. Mai 2020 (Pfingstsonntag)

In Kampen auf Sylt hat die Polizei einen Strandabschnitt gesperrt. Grund dafür war eine spontane Strandparty mit etwa 3.500 Menschen.

In Stuttgart haben mehrere hundert Menschen gegen COVID-19-Einschränkungen demonstriert. In der letzten Nacht hatten sich dort schon mehr als 500 Partygänger illegal versammelt um zu feiern. Die Versammlung "Für die Kultur - Alle in einem Boot" hatte in Berlin von der Spree über den Landwehrkanal nach Kreuzberg geführt, zwischenzeitlich sind rund 300 bis 400 Boote zusammengekommen. Die Polizei sei mit rund 100 Kräften im Einsatz gewesen. Rund 1500 Menschen haben sich bei der Rave-Veranstaltung auf dem Wasser und an Land aufgehalten. Der Veranstalter habe die Versammlung "aufgrund der nicht eingehaltenen Abstände und von Beschwerden über zu laute Musik" nach einem Gespräch mit der Polizei am frühen Abend beendet. Die Ansteckungsrate hat sich in Berlin auf einen Wert von  $R=1,4$  erhöht.

Weltweit wurden erstmals mehr als 6 Millionen COVID-19-Fälle registriert.

01. Juni 2020 (Pfingstmontag)

Die Reproduktionszahl liegt in Berlin mit 1,66 deutlich über dem Durchschnitt. Die Berliner Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci zeigt sich schockiert über die Partyansammlungen in der Hauptstadt am zurückliegenden Wochenende.

Die von Gesundheitsminister Jens Spahn geplanten Corona-Massentests wird die gesetzlichen Krankenkassen in diesem Jahr bis zu 7,6 Milliarden Euro kosten. Die Kassen verlangen die

Kostenübernahme durch den Bund sowie eine deutlich niedrigere Vergütung der Labore. Die von Spahn festgelegten 52,50 Euro pro Test seien "wesentlich zu hoch".

In Deutschland waren im Mai etwa 7.300.000 Menschen in Kurzarbeit beschäftigt.

Die Beschränkungen durch COVID-19 hat einen Run auf Kleingärten ausgelöst.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat sich bei allen Kindern und Eltern für ihr Durchhaltevermögen während der Krise bedankt.

In Frankreich dürfen erstmals die Bürger im eigenen Land wieder unbegrenzt reisen, Hotels und Restaurants öffnen wieder.

Estland und Litauen öffnen ab heute wieder ihre Grenzen für EU-Bürger.

Die Türkei nimmt die Inlandsflüge wieder auf. In Istanbul öffnet für Touristen der Große Basar wieder. Es besteht Maskenpflicht.

In der Slowakei gehen ab heute alle Kinder wieder in die Schule.

Rumäniens Ministerpräsident Ludovic Orban sowie vier Minister haben Bußgelder bezahlen müssen, weil sie bei einer

Geburtstagsfeier des Premiers in dessen Büro keine COVID-19-Masken getragen hatten. Ein Foto von dieser Szene war

veröffentlicht worden. Orban bezahlte 2500 Lei (rund 500 Euro)

wegen des fehlenden Mund- und Nasenschutzes und 500 Lei, weil er bei der Party auch eine Zigarette geraucht hatte.

In Brasilien gab es in den letzten 24 Stunden fast 12.000 Neuinfektionen.

02. Juni 2020

Die heutige COVID-19-Lage in Sachsen, Deutschland und der Welt (Anzahl der Infizierten) **[gegenüber Vorwoche]**:

- Sachsen 5.309 **[+73]** (211 Todesfälle **[+4]**)
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 386 **[+4]** (2 Todesfälle)
- Dresden 624 **[+6]** (10 Todesfälle **[+0]**)
- Deutschland 182.028 **[+3.458]** (8.522 Todesfälle **[+265]**)
- weltweit 6.194.533 **[+887.235]** (367.320 Todesfälle **[+34.250]**)

- Amerika 2.905.432 [+510.137]
- Europa 2.175.941 [+150.765]

Vom Dresdner Flughafen ist heute das erste Linienflugzeug in der Krise gestartet. Ziel war Düsseldorf.

Mehr als die Hälfte der Sachsen befürchtet, dass es zu einer zweiten Corona-Welle kommen wird. In ganz Deutschland sind es mehr als 63 % die diese Befürchtung teilen.

Hoteliers und Gastronomen fordern von den Landesregierungen Entschädigungen. Diese würden zur Not auch gerichtlich eingeklagt werden.

In Spanien gab es am heutigen Tag erstmals keine Todesfälle. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat vor dem übermäßigen Einsatz von Antibiotika gewarnt. Dadurch habe es schon unverhältnismäßig viele Todesfälle gegeben.

03. Juni 2020

Seit 16. März 2020 gab es in Sachsen mehr als 6.500 Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz, 2.300 davon wurden als Straftaten eingestuft. Insgesamt wurden Strafbescheide von mehr als 337.000 Euro verhängt, in Leipzig allein für mehr als 100.000 Euro.

Die Arbeitslosenquote in Sachsen steigt auf 6,4%, 135.300 Menschen sind im Freistaat ohne Job.

Limé wagt mit seinen E-Rollern einen Neustart in der sächsischen Landeshauptstadt. 500 Roller werden im gesamten Stadtgebiet verteilt.

04. Juni 2020

In Göttingen müssen voraussichtlich mehrere hundert Kinder nach Neuinfektionen in eine 14-tägige Quarantäne.

Bundeskanzlerin Angela Merkel kritisiert die zunehmende Sorglosigkeit der Deutschen in der Corona-Krise. "Ich werde unruhig, wenn Menschen glauben, wir brauchen die Abstandsmaßnahmen nicht mehr."

In Finnland ist der Drogenkonsum massiv angestiegen.

In Peru droht dem Gesundheitssystem der Kollaps, dringend benötigte Sauerstoffflaschen werden knapp.

Fidschi erklärt sich als Coronafrei. Seit mehr als sechs Wochen kam es dort zu keiner neuen Infektion.

In Argentinien wurden die Ausgangssperren bis 28. Juni verlängert. Erlaubt sind lediglich Einkäufe in nahe gelegenen Lebensmittelgeschäften sowie Apotheken.

05. Juni 2020

Freitagabend im Dresdner Fichte-Park. So einiges hat Sars-CoV-2 doch bewirkt. Am Turm des Parks steht ein Chor, probt und singt Lieder aus dem Repertoire. Auf der Wiese daneben steht eine Yogagruppe und ist in die Übungen vertieft. Dazwischen immer wieder Spaziergänger, die sich sowohl der Kultur als auch der Meditation für einen Augenblick hingeben. Und zu all dem dazu auch noch eine Naturfreude, es nieselt leicht -jeder Tropfen Wasser wird in diesen trockenen Tagen aufgesogen und dringend benötigt.

Tschechien öffnet ab Mittag wieder seine Grenzen für Deutsche, Österreicher und Ungarn. Ein aktueller COVID-19-Test ist ab sofort nicht mehr erforderlich. Touristen sollen ihr Geld wieder in Tschechien ausgeben dürfen.

In den Niederlanden werden mehrere tausend Nerze getötet. Auf den Farmen kam es zu COVID-19-Ausbrüchen.

US-Präsident Donald Trump erklärt die Corona-Virus-Krise als weitgehend überstanden. Er erklärte auch, dass ohne die gute Arbeit seiner Regierung noch viel mehr Menschen ums Leben gekommen wären. In dem Land gibt es mehr als 100.000 COVID-19-Tote. Trump hatte lange Zeit die Virus-Gefahr für sein Land als gering bezeichnet. Vergleichsweise spät wurden erste Maßnahmen eingeleitet.

06. Juni 2020

Die neue sächsische Corona-Schutz-Verordnung tritt in Kraft. Sie verspricht weitere Erleichterungen. So sind beispielsweise familiäre Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen wieder erlaubt, ebenso

Besuch in Alten- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern. Hallenbäder, Saunen und Thermen dürfen mit einem genehmigten Hygienekonzept öffnen. Zeugnisausgaben und Abschlussfeiern, Elternabende und Schuleingangsveranstaltungen sollen wieder ermöglicht werden. Untersagt bleiben weiterhin Volksfeste, Jahrmärkte, Diskotheken, Clubs, Musikclubs, Tanzveranstaltungen, Dampfbäder und Dampfsaunen, Prostitutionsstätten und Sportveranstaltungen mit Publikum. Die bestehenden Mundschutz- und Abstandsregeln bleiben in vollem Umfang erhalten. Im Freizeitzentrum Hains ist das Baden wieder möglich. Busreisen sind wieder möglich. Ein Mindestabstand muss dabei nicht eingehalten werden, das Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist jedoch Pflicht.

In Mecklenburg-Vorpommern müssen 350 Menschen nach einem katholischen Gottesdienst in Quarantäne. Der Priester der Gemeinde war positiv auf COVID-19 getestet worden.

Der Koalitionsausschuss der Bundesregierung beschließt ein Konjunkturpaket mit einem Volumen von 130.000.000.000 Euro.

Wichtige Punkte darin sind:

- Senkung der Mehrwertsteuer von 19% auf 15 % bzw. von 7% auf 5%, befristet auf den Zeitraum 01. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020.
- Einmaliger Familienbonus von 300 Euro pro Kind.
- Stärkung und Unterstützung der Kommunen, von Gesundheitseinrichtungen und dem Öffentlichen Nahverkehr
- Besondere Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen

In Indien gibt es derzeit täglich etwa 10.000 Neuinfektionen. In Hollywood werden ab Mitte Juni wieder Filme produziert.

07. Juni 2020

Die Dresdner Schlössernacht wird um ein Jahr auf den Juli 2021 verschoben.

Deutsche Bürger dürfen ab heute ohne Einschränkungen wieder nach Ungarn einreisen. Eine Quarantänepflicht nach Rückkehr besteht nicht mehr.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn möchte in den nächsten Tagen die deutsche Corona-App vorstellen.

Durch die COVID-19-Schutzmaßnahmen werden in Deutschland deutlich weniger leichte Infektionen gemeldet.

In Israel schließen immer mehr Schulen aufgrund ansteigender Neuinfektionen wieder.

In Pakistan ist die Zahl der Infizierten auf über 100.000 gestiegen.

08. Juni 2020

Die heutige COVID-19-Lage in Sachsen, Deutschland und der Welt (Anzahl der Infizierten) **[gegenüber Vorwoche]**:

- Sachsen 5.330 **[+21]** (214 Todesfälle **[+3]**)
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 387 **[+1]** (2 Todesfälle **[+0]**)
- Dresden 624 **[+0]** (10 Todesfälle **[+0]**)
- Deutschland 184.193 **[+2.165]** (8.674 Todesfälle **[+152]**)
- weltweit 6.912.409 **[+717.876]** (400.469 Todesfälle **[+33.149]**)
- Amerika 3.311.387 **[+405.955]**
- Europa 2.268.311 **[+92.370]**

Einer Studie zu Folge sind durch die Maßnahmen der letzten Wochen alleine in 11 europäischen Ländern mehr als 3 Millionen Todesfälle verhindert worden.

Nach einem erneutem COVID-19-Ausbruch in Polen werden 12 Kohlegruben geschlossen. Ein großer Teil der Neuinfektionen trat hier auf.

In vier Regionen wird in Polen die Corona-Warn-App gestartet. Die Anwendung soll Bürgern einen Warnhinweis geben, wenn sie sich in der Nähe eines Infizierten aufgehalten hatten.

Wer ab heute nach Großbritannien reisen möchte muss sich nach Ankunft einer 14-tägigen Quarantäne unterziehen.  
Neuseeland bezeichnet sich als COVID-19-frei, die letzte Infektion war vor 17 Tagen.

09. Juni 2020

Die Preußischen Schlösser in Brandenburg haben wieder für den Besucherverkehr geöffnet, darunter auch das Schloss Sanssouci. Dies wurde von zahlreichen Besuchern genutzt, was ein großer Besucherandrang zeigte.

Die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) kündigt Massen-COVID-19-Tests an. Dies gilt auch für Menschen die keinerlei Symptome haben.

Deutsche dürfen wieder nach Zypern reisen, müssen sich allerdings vor der Reise einem Virustest unterziehen.

In Deutschland werden wöchentlich bis zu 400.000 Virustests durchgeführt. Die mögliche Kapazität liegt bei mehr als einer Million pro Woche.

10. Juni 2020

Die Berliner Schulen werden nach den Sommerferien wieder in einen regulären Unterrichtsbetrieb übergehen.

In Lettland wird der Ausnahmezustand mit dem heutigen Tag beendet.

Bulgarien erlebt momentan eine zweite Infektionswelle. Bisher war das Land kaum von COVID-19 betroffen. In Spanien sollen die Menschen so lange Masken tragen, bis ein Impfstoff gefunden ist. Gegenwärtig breitet sich das Sars-Cov-2-Virus rasant in Afrika aus.

11. Juni 2020

In den sächsischen Grundschulen muss der Mindestabstand von 1,5 m zum Schutz vor einer Corona-Ansteckung nicht eingehalten werden. Die mit der aktuellen Verordnung geltende Abweichung von dieser Regelung sei rechtmäßig, entschied das sächsische Obergerverwaltungsgericht in Bautzen.

In Schweden sind weiterhin sehr hohe Infektionsraten zu verzeichnen. Der Nachbar Norwegen schottet sich derzeit weitgehend von Schweden ab.

Österreich senkt zweitweise die Gastronomie-Mehrwertsteuer auf 5%.

In Italien weigern sich zahlreiche Kinos neu zu eröffnen. Die Kinobesitzer beklagen zu strenge Auflagen.

In Russland werden Millionen Schüler keine Abschlussprüfung machen müssen. Ein entsprechendes Dekret wurde jetzt unterschrieben.

12. Juni 2020

Wegen eines Infektionsausbruchs sind in Magdeburg 6 Schulen und 2 Jugendeinrichtungen geschlossen worden. In der Stadt sind gegenwärtig 132 Infektionsfälle gemeldet.

Auf einem Spargelhof in Bayern sind fast einhundert Erntehelfer positiv auf COVID-19 getestet worden.

Der Lehrerverband hat in Deutschland dazu aufgerufen, dass oftmals an Schulen bestehende Handyverbot zu entschärfen.

Hintergrund ist die Nutzung der neuen Corona-App.

Mehrere Teile von Peking wurden wegen Neuinfektionen abgeriegelt.

In Südafrika gab es in den letzten 24 Stunden mehr als 10.000 Neuinfektionen.

13. Juni 2020

In Thüringen wurden ab heute die Kontaktbeschränkungen aufgehoben. Es gelten lediglich noch empfehlende Maßnahmen.

Die Bundesregierung hatte rund 2.000.000.000 Atemschutzmasken weltweit bestellt. Davon sind allerdings nur rund 20 Prozent bisher in Deutschland angekommen.

An der polnischen Grenze wird die Wiedereröffnung gefeiert.

In Italien soll ab Juli wieder vor Zuschauern Fußball gespielt werden können.

Reisewarnungen für drei europäische Länder bleiben bestehen: Spanien, Finnland und Schweden.

Indien meldet mehr als 11.000 Neuinfektionen an einem Tag.

14. Juni 2020

Schweden meldet einen drastischen Anstieg von Neuinfizierten. In dem Land sterben gegenwärtig fast 10% aller Infizierten.

Nach Auffassung des russischen Präsidenten Wladimir Putin hat Russland das COVID-19-Problem wesentlich besser im Griff als die USA.

In Indien werden dringend Krankenhausbetten benötigt. Da diese nicht zur Verfügung stehen werden gegenwärtig Eisenbahnwaggons ausgebaut und umgerüstet. So entstehen in 500 Wagen 8.000 Betten.

Auf einem chinesischen Markt in Peking kam es erneut zu einem COVID-19-Ausbruch.

15. Juni 2020

Die heutige COVID-19-Lage in Sachsen, Deutschland und der Welt (Anzahl der Infizierten) **[gegenüber Vorwoche]:**

- Sachsen 5.347 **[+17]** (219 Todesfälle **[+5]**)
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 388 **[+1]** (2 Todesfälle **[+0]**)
- Dresden 625 **[+1]** (10 Todesfälle **[+0]**)
- Deutschland 186.461 **[+2.268]** (8.791 Todesfälle **[+117]**)
- weltweit 7.805.148 **[+892.739]** (431.192 Todesfälle **[+30.723]**)
- Amerika 3.781.538 **[+470.151]**
- Europa 2.398.779 **[+130.468]**

Die Rathäuser der Stadt Freital sowie das Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel sind ab heute wieder geöffnet.

In Brandenburg fallen ab heute die Kontaktbeschränkungen weg. Abstands- und Maskenregeln gelten jedoch weiterhin.

Der Bund beteiligt sich an einer Corona-Impfstoffforschung des Tübinger Biotechunternehmens CureVac mit 23 Prozent.

Heute öffnen viele Grenzen in der EU. Alle Grenzen von und nach Deutschland sind wieder geöffnet. Am Morgen hob von Düsseldorf der erste Flieger nach Mallorca ab. Zwischen Griechenland und Bulgarien kam es dabei zu einem Verkehrschaos. Auch an der Grenze nach Dänemark bildeten sich länger Staus.

Die Bundesregierung stuft die Türkei (eines von 130 Ländern) als Risikogebiet ein. Reisewarnungen gelten bis mindestens 31. August 2020.

In Tokio steigen derzeit die Infektionszahlen wieder an.

Nachdem Neuseeland vor einer Woche als Corona-Virus-frei erklärt wurde, gab es nun erneut zwei in Zusammenhang stehende Fälle.

16. Juni 2020

Ab heute Morgen kann die CORONA-App heruntergeladen werden.

Der Vorstandsvorsitzende der deutschen Telekom Timotheus Höttkes stellte klar: "Die Mobilfunk-Betreiber in Deutschland werden ihren Kunden keinen Datenverkehr berechnen, der durch die neue Corona-Warn-App entsteht."

In Berlin wurden in den letzten 24 Stunden 128 neue COVID-19-Fälle registriert.

In der nordrhein-westfälischen Fleischfabrik Tönnies kam es zu einem Ausbruch von COVID-19-Erkrankten.

In Deutschland beginnt eine weitere klinische Studie für einen COVID-19-Impfstoff. Die Biotechfirma CureVac aus Tübingen startet als zweites Unternehmen -nach dem Mainzer Konkurrenten BionTech- eine klinische Studie mit einem potenziellen Impfstoff.

TUI möchte seine Kreuzfahrtschiffe über den Sommer wieder fahren lassen. Noch nicht absehbar ist, wie viele Urlauber das in Anspruch nehmen werden.

In Italien steigen gegenwärtig die Fallzahlen wieder an. Innerhalb des letzten Tages wurden mehr als 300 Neuerkrankungen gezählt.

In Schweden sind bisher mehr als 5.000 Menschen an COVID-19 verstorben. Schweden hatte -im Gegensatz zu anderen Ländern- vor allem auf Eigenverantwortung seiner Bürger gesetzt.

Australien möchte die Grenzen für Reisende aus dem Ausland erst 2021 wieder öffnen.

Peking schließt alle Schulen, ein Großteil aller Flüge wurde abgesagt.

17. Juni 2020

In Kassel haben sich mehr als 20 Bewohner mit dem Virus infiziert. Im betroffenen Stadtteil wurden die Schulen sofort geschlossen. Schulkinder von Tönnies-Mitarbeitern dürfen die Schule vorerst nicht besuchen.

Bundeskanzlerin Angela Merkel dankt allen Bürgern, welche sich die Corona-App heruntergeladen haben. Sie bezeichnet die App als Meilenstein bei der COVID-19-Bekämpfung. In den letzten 24 Stunden ist die App fast 2 Millionen Mal heruntergeladen worden. Ein internationales Forscherteam hat den Zusammenhang der Blutgruppe mit dem Verlauf von COVID-19-Erkrankungen untersucht. Dabei kamen sie zu dem Ergebnis, dass Menschen mit der Blutgruppe A ein 50% höheres Risiko für einen schwereren Krankheitsverlauf haben, bei Menschen mit der Blutgruppe O ist das Gegenteil der Fall. Der Eiffelturm in Paris öffnet wieder für Besucher. Diese dürfen allerdings keine Aufzüge benutzen, was einen Besuch des Turmes auch zu einem sportlichen Ereignis macht.

In Russland sind 500 Menschen aus den Reihen des medizinischen Personals am Virus gestorben.

In Indien gab es an einem Tag fast 13.000 Neuinfektionen.

18. Juni 2020

Im europäischen Wirtschaftsraum haben sich bisher seit Beginn der Pandemie mehr als 1.500.000 Menschen infiziert.

Die deutsche Corona-App wurde inzwischen 10 Millionen Mal heruntergeladen.

Der Bund nimmt mit 218.500.000.000 Euro eine neue Rekordverschuldung auf.

Nach einer neuen Studie wurden bereits im Dezember 2019 in italienischen AbwSars-Cov-2-Viren nachgewiesen. Damit existiert das Virus dort schon wesentlich länger als bisher angenommen.

In China wurden 32 Neuinfektionen registriert, die meisten davon in Peking.

Innerhalb der letzten 24 Stunden wurden in Brasilien mehr als 54.000 Menschen positiv getestet. Damit haben sich in dem Land bisher mehr als 1.000.000 Menschen infiziert.

Die USA hält am Einreiseverbot für Bürger aus dem Schengenraum weiter fest. Bisher gäbe es noch keine Probleme, dieses zu beenden.

19. Juni 2020

Bundesbildungsministerin Anja Karliczek hält die Rückkehr zu einem normalen Schulbetrieb nach den Sommerferien noch längst nicht für gesichert. "Das Virus ist nicht weg, und wir müssen immer wieder damit rechnen, dass Schulen geschlossen werden müssen, wenn sich dort jemand infiziert hat".

In Göttingen wurden zwei Gebäudekomplexe mit etwa 700 Menschen komplett unter Quarantäne gestellt. Bewohner haben Gegenstände aus ihren Häusern heraus auf Polizisten geworfen, einige von ihnen wurden dabei verletzt.

In der Türkei gab es seit dem 01. Juni 2020 einige Lockerungen beim den Corona-Regeln. Dies führte nun allerdings auch zu einem deutlichen Neuanstieg der Infektionen.

In Mexiko sind bisher mehr als 20.000 Menschen am Sars-Cov-2-Virus gestorben.

20. Juni 2020 (Sommersonnenwende)

Über 1000 Arbeiter vom fleischverarbeitenden Betrieb Tönnies wurden positiv auf COVID-19 getestet.

Die Zahl der Infizierten in Peking steigt weiter, einige Stadtteile wurden in der Landeshauptstadt schon komplett abgeriegelt.

Wincent Weiß spielte in Köln erstmals wieder ein Arena-Konzert. Die für 20.000 Besucher ausgelegte Spielstätte war mit lediglich 900 Fans besetzt, mehr ließ das Sicherheitskonzept nicht zu.

In Brasilien gibt es inzwischen schon fast 50.000 Menschen, die an den Folgen einer COVID-19-Erkrankungen gestorben sind.

21. Juni 2020

Viele bulgarische und rumänische Arbeiter von Tönnies, die eigentlich in eine 14-tägigen Quarantäne gehen sollten, flüchteten in ihre Heimatländer. Beobachtet wurde, wie eiligst Kleinbusse beladen wurden, die dann den Standort schnell verließen.

Diesen Morgen wurde der Notstand in Spanien offiziell aufgehoben, nur das Tragen einer Maske in der Öffentlichkeit ist jetzt noch Pflicht. Tausende Spanier fahren gleich am Morgen in den Urlaub. Die Strände füllten sich innerhalb kürzester Zeit.

In Mekka werden ab heute wieder Gläubige empfangen.

22. Juni 2020

In der Gütersloher Fleischfabrik Tönnies wurden bisher -noch sind nicht alle Tests ausgewertet- mehr als 1.300 Mitarbeiter positiv auf COVID-19 getestet. Die Schulen wurden komplett geschlossen, strenge Quarantäne wurde angeordnet.

In Lissabon wurden nach einer Häufung von Neuinfektionen neue Beschränkungen eingeführt.

In Bulgarien wird die Maskenpflicht wiedereingeführt.

In New York dürfen ab heute die Geschäfte wieder öffnen.

Restaurants bedienen Gäste in den Außenbereichen, Frisöre dürfen nur die Hälfte der Kunden aufnehmen.

10 Prozent der Neuinfektionen treten in den USA auf.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) vermeldet einen neuen Rekordanstieg von COVID-19-Erkrankten. Innerhalb eines Tages wurden 183.000 Menschen positiv auf das Virus getestet.

23. Juni 2020

Bei Wiesenhof im niedersächsischen Wildeshausen wurden heute 23 Neuinfektionen bekannt.

Der Virologe Christian Drosten befürchtet, dass nach Corona-Ausbrüchen -unter anderem in Nordrhein-Westfalen- eine unbemerkte Ausbreitung des Coronavirus in die Bevölkerung.

Momentan gibt es in mehreren Orten, darunter auch in Berlin, eindeutige Anzeichen, dass Sars-CoV-2 wieder im Kommen ist. Schon

jetzt ist aus Sicht des Virologen größte Vorsicht geboten, dass sich keine zweite Welle entwickelt.

Durch den COVID-19-Ausbruch beim Fleischverarbeiter Tönnies wurden im Kreis Gütersloh wieder zahlreiche Ausgangsbeschränkungen eingeführt. Bayern verbietet (aufgrund des Risikos) Menschen aus Gütersloh die Einreise, von Usedom wurden Urlauber wieder nach Hause geschickt.

Wer in Berlin in öffentlichen Verkehrsmitteln künftig keine Maske trägt, bekommt einen Bußgeldbescheid von 50 Euro.

Der bulgarische Ministerpräsident hat ohne Maske gebetet. Dafür muss er jetzt eine Strafe von umgerechnet 153 Euro bezahlen.

Brasilien meldet 40.000 Neuinfektionen in den letzten 24 Stunden. In Südafrika hat die Zahl der Infizierten die 100.000-er Grenze überschritten.

24. Juni 2020

Die heutige COVID-19-Lage in Sachsen, Deutschland und der Welt (Anzahl der Infizierten) **[gegenüber Vorwoche]**:

- Sachsen 5.436 **[+89]** (222 Todesfälle **[+3]**)
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 389 **[+1]** (2 Todesfälle **[+0]**)
- Dresden 627 **[+2]** (10 Todesfälle **[+0]**)
- Deutschland 191.449 **[+4.988]** (8.914 Todesfälle **[+123]**)
- weltweit 9.110.186 **[+1.305.038]** (473.061 Todesfälle **[+41.869]**)
- Amerika 4.507.006 **[+725.468]**
- Europa 2.562.642 **[+163.863]**

Die Chefin der Linken Katja Kipping kritisiert die Zuschüsse der Bundesregierung zur Anschaffung von Digitalgeräten für Schüler als nicht ausreichend und fordert jetzt Schul-Laptops mit mobilem Internetzugang für jedes Kind.

In Deutschland nutzt etwa jeder Siebente die Corona-App. Damit zeigt die App jetzt schon entsprechende Wirkung.

Innerhalb von 24 Stunden gab es in Brasilien 1374 COVID-19-Todesfälle.

In Duisburg wurde eine Dönerfleisch-Produktionsstätte geschlossen.  
In dem Betrieb gab es 17 Neuinfektionen.  
Nach wochenlangem Verbot lässt Thailand jetzt erstmalig wieder  
Ausländer ins Land.



*Abschluss in COVID-19-Zeiten*

25. Juni 2020

Deutsche Kliniken rechnen damit, dass es erst 2021 zu einem weitgehenden Normalbetrieb kommen wird.

Touristen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz dürfen wieder nach Tunesien reisen.

Langsam beleben sich trotz Maskenpflicht die deutschen Innenstädte wieder. In einigen Städten wurde bereits das Vorkrisenniveau wieder erreicht (beispielsweise auch in Dresden).

In Ischgl herrscht die größte Antikörper-Dichte. Fast die Hälfte der Bevölkerung hat offensichtlich die COVID-19-Erkrankung schon durchgestanden.

Der Großraum Lissabon muss für die nächsten 14 Tage wieder in den LockDown zurück. Das heißt, dass das Haus nur in begründeten Fällen verlassen werden darf.

Große Hitze herrscht derzeit in Großbritannien. Dies nutzen viele Menschen dort, um an den Strand zu fahren. Dies führte zu großen, unkontrollierbaren Menschenansammlungen. Die Lage dort war vollkommen außer Kontrolle.

26. Juni 2020

Für 1.100 Putenschlachthof-Mitarbeiter aus Wildeshausen wurde Quarantäne angeordnet. 46 COVID-19-Infektionen konnten dort bisher nachgewiesen werden.

Touristen, die aufgrund der Pandemie aus ihren Urlaubsländern zurückgeholt werden mussten, werden jetzt zur Kasse gebeten. Die Kosten liegen pro Person bei 200 bis 1000 Euro je nach Entfernung des Reiselandes. Damit sollen etwa 40% der Gesamtkosten abgedeckt werden.

Papst Franziskus verschenkt 35 Beatmungsgeräte an HotSpot-Länder.

27. Juni 2020

Ab heute gilt in Sachsen eine neue Corona-Schutzverordnung.

In Bulgarien sind die ersten deutschen Sommerurlauber angekommen. Das bulgarische Staatsfernsehen hatte darüber berichtet.

Spanien lässt momentan keine Kreuzfahrtschiffe anlegen. Dies soll erst nach der COVID-19-Krise wieder möglich sein.

Indien meldet mehr als eine halbe Million Corona-Infektionen.

In Argentinien gelten erneut starke Ausgangsbeschränkungen. Diese wurden erst einmal für die nächsten 17 Tage angeordnet. Im LockDown dürfen die Bürger ihr Zuhause nur für lebensnotwendige Einkäufe verlassen.

In Tokio steigt die Zahl der Neuinfektionen wieder an.

Ausgangspunkt dafür sind vor allem die Amüsierviertel der Stadt.

28. Juni 2020

In Berlin können sich ab sofort alle Beschäftigten in Kindertagesstätten testen lassen.

Das Staatsschauspiel Nürnberg schickt alle Beschäftigten in Quarantäne. In der Familie eines Ensemble-Mitglieds gab es eine Neuinfektion.

Erstmals seit Beginn der Pandemie gibt es in Madrid an einem Tag keinen Corona-Toten.

In der Schweiz sind 300 Besucher eines Clubs in eine zehntägige Quarantäne geschickt worden.

Etwa eine halbe Million Menschen müssen in Peking weitreichend Beschränkungen hinnehmen (LockDown).

Der US-Bundesstaat Arizona vermeldet so viele Neuinfektionen wie nie vorher.

29. Juni 2020

In Freital gilt ab heute in Kindertagesstätten wieder der Regelbetrieb, gepaart mit Corona-Schutzmaßnahmen.

Mediziner sind überzeugt, dass die Abstandsregeln, das häufige Händewaschen und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes das Infektionsrisiko um bis zu 40 Prozent senkt.

Die Reisewarnung für Menschen aus NRW wird von der österreichischen Regierung zurückgenommen.

In Irland dürfen nach 15 Wochen Schließung Pubs, Kirchen, Frisöre, Hotels, Kinos und Museen wieder öffnen.

New York lässt alle Theater am Broadway bis 2021 geschlossen.

China testet einen möglichen Impfstoff an Menschen.

30. Juni 2020

Der Tönnies-Schlachthof ist weiterhin dicht. Momentan ist unklar, wann es dort weitergehen wird. Probleme gibt das für die Schweinehalter. Wöchentlich können rund 100.000 Tiere nicht geschlachtet werden (an dem Standort werden rund 13 % der deutschen Schweine geschlachtet).

In Bayern wurde beschlossen, dass sich ab sofort jeder auf das Sars-Cov-2-Virus testen lassen kann. In dem Bundesland wird es auch bei Veranstaltungen keine Maskenpflicht mehr geben, mit Erreichen des Platzes kann die Maske abgenommen werden.

Bulgarien rüstet derzeit Kliniken auf. Die Fallzahlen sind sehr schnell angestiegen, was auf eine Vernachlässigung der Schutzmaßnahmen bei der Bevölkerung zurückgeführt wird.

In Lettland ist die Pflicht zum Tragen eines Mundschutzes in öffentlichen Verkehrsmitteln aufgehoben worden.

-----  
Aktuelle Fallzahlen (Deutschland, weltweit) sind auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts zu finden unter [www.rki.de](http://www.rki.de).

-----  
(Informationsquellen: Spiegel Online, n-tv Nachrichtenfernsehen GmbH, Frankfurter Allgemeine Zeitung (faz), DIE ZEIT, Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), DAS ERSTE, Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF), Sächsische Zeitung -Ausgabe Dresden (SZ), Bundesgesundheitsministerium, Robert Koch Institut, Wiki, EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC), WORLD HEALTH ORGANIZATION (WHO) - März-Dezember 2020)